

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 67 (1949)
Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (091) 21650
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—. — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.00.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (091) 21650
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio
 Autotransportordnung; Einspracheverfahren — Statut des transports automobiles; Procédure d'opposition — Ordinarmento degli autotrasporti; Procedura di opposizione.
 Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonagenindustrie. Demande concernant le contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des cartonnages. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonaggi.
 Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die Kleiderfärbereien des Platzes Basel.
 Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
 Compagnie d'Exploitations Textiles S. A., Genève.
 Sablons-Central S. A., à Morges.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarifverhandlungen mit Italien. Négociations tarifaires avec l'Italie.
 Norwegen: Zölle. Norvège: Droits de douane.
 Mexiko: Einfuhrverbote.
 Tschechoslowakei: Zölle. Tchécoslovaquie: Droits de douane.
 Prescrizione No 496 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle derrate alimentari per il mese di dicembre 1949.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefs über Fr. 30 000 mit Nachrückrecht bei Rückzahlungen an den Vorgang, verzinslich zu 6%, bei vier Wochen Verspätung 6½%, Maximalzins 7%, Zinstage 1. April und 1. Oktober, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Sektion III, Parzelle 2028 des Grundbuchbuchs Basel-Stadt, mit Wohnhaus Gundeldingerstrasse 75, Schuldnerin: Sportdress AG., Basel, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 30. November 1949 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 3. Dezember 1950, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 599^a)

Basel, den 2. Dezember 1949.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der Anteilscheine zu je Fr. 50 bei der Genossenschaft unter der Firma «Baugenossenschaft Neue Könizstrasse», mit Sitz in Bern, nämlich:

269 Stück, auf den Namen des Herrn Ferdinand Ramseyer, Bern, lautend, nämlich: Nrn. 917—1016 = 1 Schein zu 100 Anteilscheinen; Nrn. 1017—1116 = 1 Schein zu 100 Anteilscheinen; Nrn. 1117—1176 = 6 Scheine zu 10 Anteilscheinen; Nrn. 1177—1185 = 9 Anteilscheine;

400 Stück, auf den Namen der Firma Ferd. Ramseyer & Söhne lautend, nämlich: Nrn. 517—616 = 1 Schein zu 100 Anteilscheinen; Nrn. 617—716 = 1 Schein zu 100 Anteilscheinen; Nrn. 717—816 = 1 Schein zu 100 Anteilscheinen; Nrn. 817—916 = 1 Schein zu 100 Anteilscheinen;

26 Stück, auf den Namen der Firma Bolliger & Söhne, Bern, lautend, nämlich: Nrn. 2474—2493, 2516—2518, 2864—2866;

59 Stück, auf den Namen der Firma Gebr. Hebeisen, Bern, lautend, nämlich: Nrn. 3021—3079;

12 Stück, auf den Namen der Firma J. Jenni's Söhne, Bern, lautend, nämlich: Nrn. 2725—2736;

4 Stück, auf den Namen des Herrn Emil Meier, Hafnermeister, Bern, lautend, nämlich: Nrn. 2852—2855;

3 Stück, auf den Namen der Firma Meyer & Co., Bern, lautend, nämlich: Nrn. 2867—2869;

1 Stück, auf den Namen der Firma R. u. L. Müller, Bern, lautend nämlich: Nr. 2994;

21 Stück, auf den Namen des Herrn Jakob Wälti, Dachdeckermeister, Bern, lautend, nämlich: Nrn. 2571 2591,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 590^a)

Bern, den 21. November 1949.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. N VI 497745 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Abteilung Volksversicherung in Zürich, von Fr. 1420, d. d. 17. Februar 1939, lautend auf Adolf Wildi, geb. 1917, Kellerbursche, von Wohlen, in Luzern.

Der Besitzer dieser Lebensversicherungspolice wird hiermit aufgefordert, sie bis spätestens 3. Dezember 1950 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst diese Police im Sinne von Art. 986 rev. OR als kraftlos erklärt würde. (W 593^a)

Bremgarten, den 24. November 1949.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Gült von Fr. 4000, angegangen 15. März 1879, errichtet von Josef Schumacher, im 31. Range, haftend auf der Liegenschaft «Tellenbach», Gemeinde Escholzmatt, des Josef Vogel.

2. Gült von Fr. 4000, angegangen 16. März 1897, errichtet von Anton Lauber, im 2. Range, haftend auf der Liegenschaft «Metzgerei», Gemeinde Escholzmatt, des Otto Studer.

3. Gült von Fr. 1142.86, angegangen 1. Mai 1815, im 11. Range, mit Fr. 8914.28 Kapitalvorgang, haftend auf Liegenschaft «halbes unter Stauffmoos», Gemeinde Schüpfheim, der Frau Marie Emmenegger-Vogel.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Pfandtitel werden aufgefordert, sie binnen Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 592^a)

Entlebuch, den 28. November 1949.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch: Dr. W. Unternährer.

Es werden folgende Wertpapiere vermisst:

1. Obligationen Nr. 158 und Nr. 160 des 4%igen Anleihe der Einwohnergemeinde Spiez, 1924, von nominell je Fr. 1000;

2. Aktien der Ersparniskasse Aeschi: Nr. 12 zu Fr. 50 und Nr. 1619 zu Fr. 200, lautend auf Fritz Luginbühl-Lauber, Landwirt, Aeschi; Nr. 3473 zu Fr. 500, lautend auf den Namen Rosa-Luginbühl-Lauber, Ehefrau des Fritz. Aeschi.

3. Inhaberschuldbrief von Fr. 8000 vom 28. Oktober 1936, G. P. Serie I Nr. 6489, haftend auf Kandersteg Grundbuchblatt Nr. 789, Plan Nr. 40 und Kandersteg Grundbuchblatt Nr. 781, Plan Nr. 45 als Gesamtpfand.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Pos. 1 und 2 innert 6 Monaten und Pos. 3 innert Jahresfrist vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, ansonst die Amortisation gemäss Art. 870 ZGB in Verbindung mit Art. 981 ff. OR ausgesprochen wird.

Frutigen, den 26. November 1949.

(W 594^a)

Der Gerichtspräsident von Frutigen: H. Burn.

Es werden folgende Schuldbriefe vermisst:

Fr. 888.89, datiert 8. Februar 1854, Nr. 606, für Nanette Müller, zum «Pfaufen», Näfels, auf GB.-Nr. 574 Näfels, des Oswald Hauser-Gmür, Landwirt, 1907, Mollis. Die Schuld ist zurückbezahlt;

Fr. 2000, datiert 17. September 1858, Nr. 770;

Fr. 1000, datiert 28. Dezember 1868, Nr. 1065;

Fr. 1000, datiert 20. April 1880, Nr. 1392, für Kaspar Michel-Tschudi, Fabrikarbeiter, Netstal, auf GB.-Nrn. 349 und 365 Netstal, der Maria und Magdalena Stähli, Fabrikarbeiterinnen, Frid. sel., Netstal. Die Schuld heftet nach wie vor zu Recht;

Fr. 3000, datiert 24. Oktober 1892, Nr. 1733, für Kaspar Michel-Tschudi, Josephs sel., Netstal, auf GB.-Nr. 491 Netstal, des Angelo Trenti, Maurer, Netstal. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht;

Fr. 5000, datiert 22. Dezember 1923, Nr. 1150, für den Inhaber, auf GB.-Nr. 982 Näfels, der Anna Hauser, geb. Marie, 1905, Tochter des Adolf sel., Näfels. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht;

Fr. 3000, datiert 27. Juni 1919, Nr. 700, für Elsheth Schiesser, Damenschneiderin, Linthal, auf GB.-Nr. 114, Linthal-Matt, des Jakob und der Elsbeth Schiesser, Aufseher Johs. sel., Linthal. Die Schuld ist durch Erbfolge getilgt.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft gehen kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen, oder die allfälligen wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls die Schuldbriefe als kraftlos erklärt werden. (W 597^a)

Glarus, den 28. November 1949.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus: Dr. H. Becker-Lieni.

Par ordonnance du 29 novembre 1949, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a ordonné une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler:

1° 14 actions au porteur Crédit suisse, de 500 fr. nominal, N° 143205/13, 174515/17, 266289/90 avec coupons N° 28 et suivants attachés;

2° 1 obligation 3% Caisse hypothécaire du canton de Fribourg, de 1000 fr., au porteur, N° 8403, remboursable le 15 juillet 1952, avec coupons annuels au 15 juillet 1948 et suivants attachés.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 596^a)

Fribourg, le 29 novembre 1949.

Le président: X. Neuhaus.

Kraftloserklärungen — Annulations

Am 24. November 1948 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nrn. 278, 284 und 290 sowie Amtsblatt des Kantons Glarus Nrn. 48, 49 und 50) sind folgende Schuldbriefe als vermisst aufgerufen worden:

Fr. 700, datiert 12. März 1903, Nr. 1931, für Tagwenvogt Niklaus Leuzinger, Netstal, auf GB-Nr. 465 Netstal, der Karolina Maria Leuzinger, 1896, Krankenpflegerin, Netstal;

Fr. 13 400, datiert 16. Dezember 1852, Nr. 315, für Thomas Streiff, Tagwenvogt, «Zum Adler», Betschwanden, auf GB-Nr. 189 Rüti, des Jakob Streiff-Schläpfer, Gemeindeverwalter, Betschwanden;

Fr. 2000, datiert 14. April 1934, Nr. 412, für Dr. Peter Tschudi, Gemeinderat, Schwanden, auf GB-Nr. 134 Haslen, des Fritz Eicher, Thermanarbeiter, Haslen;

Fr. 1600, datiert 5. Januar 1899, Nr. 1806, für Andreas Stüssi, Handlangermeister, Linthal, auf GB-Nrn. 12 und 13 Linthal-Dorf, der Erbengemeinschaft des Wagner Bernhard Stüssi sel., Linthal;

Fr. 1000, datiert 27. Januar 1936, Nr. 103 für den Inhaber, auf GB-Nrn. 624 und 629 Glarus, der Rosa Singenberger-Schmid, Josefs Ehefrau, Glarus;

Fr. 10 000, datiert 18. November 1931, Nr. 1129, für Johannes Schiesser, Landwirt, Reitmatt, Linthal, auf GB-Nrn. 314, 315 und 316 Linthal-Dorf, der Gebr. Johannes und David Schiesser, Landwirte, Linthal;

Fr. 6000, datiert 19. Dezember 1890, Nr. 2116, für Heinrich Schiesser-Luchsinger, früher in Varese, auf GB-Nr. 1101 Schwanden, der Erben des Hilarius und Johannes Luchsinger sel., heute des Fritz Beeler-Vanoni, Seidendrucker, 1898, Schwanden.

Diese Schuldbriefe sind innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden und werden daher kraftlos erklärt. (W 598)

Glarus, den 28. November 1949.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus: Dr. H. Becker-Lieni.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. November 1949. Erzeugnisse der photographischen Branche. CINEFOT, H. Kirmess & Co., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Harald Kirmess, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Adolf Eberle, von Haggenschwil (St. Gallen), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1949 ihren Anfang genommen hat. Einfuhr von und Handel mit Erzeugnissen der photographischen Branche. Seefeldquai 47 (bei Adolf Eberle).

29. November 1949. Bücher, Zeitschriften, Papeteriewaren. Bader & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Elisabetha Bader geb. Brunner, von Wald (Zürich), in Zürich 11, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Dr. Paul Moser, von Seedorf (Bern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1949 ihren Anfang genommen hat. Vertrieb von Büchern, Zeitschriften, Broschüren und Papeteriewaren. Spatenstrasse 63 (bei Elisabetha Bader geb. Brunner).

29. November 1949. Renditenhaus A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. November 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, Investitionen in schweizerischen Renditenhäusern, gegebenenfalls auch in weiterem schweizerischem Grundbesitz, vorzunehmen, sowie sich an schweizerischen Unternehmungen zu beteiligen. Der Gesellschaftszweck wird erreicht durch Kauf von Liegenschaften, Ueberrnahme von Hypotheken, sowie Finanzierung und Führung von Geschäftsunternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Armin Bollinger, von Zürich und Schlossrued (Aargau), in Zürich, als Präsident; Emil Uhler, von Uttwil (Thurgau), in Zürich, und Josef Spettig, von Jona (Aargau), in Luzern. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 38 in Zürich 1.

29. November 1949. Pro Infirmis, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 15. Oktober 1949 ein Verein. Er bezweckt die Unterstützung von Einrichtungen und Bestrebungen, die sich der Erziehung, Pflege, Schulung, Vor- und Fürsorge Infirmer, d. h. körperlich und geistig Gebrechlicher (mit Ausnahme der Geisteskranken), widmen, und sorgt dafür, dass diese Einrichtungen und Bestrebungen in wirksamer Weise im Volk und bei den Behörden zur Geltung kommen. Der Verein sucht seine Aufgaben hauptsächlich zu erfüllen durch: a) Zusammenschluss aller der Sache der Infirmen dienenden Bestrebungen zu einem Verband der gesamten schweizerischen Infirmenhilfe; b) Förderung vor- und fürsorglicher Gesetzgebung in Bund, Kantonen und Gemeinden auf allen Gebieten der Infirmenhilfe; c) sachgemässe Förderung der Infirmen und aller der Infirmenhilfe dienenden Einrichtungen; d) Förderung der Ausbildung und Weiterbildung von Fachleuten der Infirmenhilfe. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch Subventionen, Geschenke und Erträge aus Sammlungen. Die Organe des Vereins sind die Delegiertenversammlung, der Vorstand von mindestens 20 Mitgliedern, die Arbeitsausschüsse, das Zentralsekretariat, die Fürsorgestellen in den Kantonen und die Revisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Finanzdelegierten oder der Zentralsekretärin (Zentralsekretär). Präsident ist Dr. Robert Briner, von Fehraltorf und Zürich, in Zürich; Vizepräsident ist Dr. André Repond, von Villarvolard (Freiburg), in Monthey (Wallis); Finanzdelegierter ist Dr. Ernst Kull, von Othmarsingen (Aargau) und Zürich, in Bolligen (Bern); Zentralsekretärin ausserhalb des Zentralvorstandes ist Maria Meyer, von und in Zürich. Geschäftslokal: Kantonsschulstrasse 1 in Zürich 1.

29. November 1949. Immobiliengesellschaft Turinova A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. November 1949 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Erwerb und Verwaltung von Immobilien aller Art, sowie von andern Rechten, die sich auf Immobilien beziehen, oder von Forderungen mit oder ohne Grundpfandrecht, die mit Immobilien zusammenhängen. Die Gesellschaft kann die erworbenen Werte wieder veräußern und auch damit Handel treiben, diese Werte belasten und Darlehen aufnehmen, ausgenommen sind gewerbmässiger An- und Verkauf von Wertpapieren und Geschäfte, die eine Unterstellung unter das eidgenössische Gesetz betreffend die Banken und Sparkassen bedingen, und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und ist zerlegt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind:

Albert Rüegg, von Basel, in Birsfelden, Präsident, Dr. Charles E. Bourcart, von Basel und Richterswil, in Basel, Vizepräsident und Sekretär, und Charles Barrier, von Zürich, in Erlenbach (Zürich). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Max Refer, von und in Basel. Er zeichnet gemeinsam mit Präsident Rüegg oder Vizepräsident und Sekretär Dr. Bourcart, dagegen nicht auch mit Verwaltungsmitglied Charles Barrier. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 12 in Zürich 1 (bei der Firma Schaeppi & Barrier).

29. November 1949. Beteiligungen usw. Repeta A. G. (Repeta S. A.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1949, Seite 1393), Beteiligungen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. November 1949 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Repeta A. G. in Liquidation (Repeta S. A. en liquidation) durchgeführt. Liquidatorin ist die Aktiengesellschaft «Consilia-Fiduciaire», in Basel. Die Unterschrift des einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Emil Lechner ist erloschen.

29. November 1949. Parfümeriewaren usw. ALEXPORT, Joseph Alexander, in Zürich (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1949, Seite 349), Parfümeriewaren usw. Der Inhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Gotthardstrasse 6.

29. November 1949. Textilien, Innendekorationen. E. Graf & Co., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1947, Seite 3846), Textilien für Innendekorationen usw. Die Firma wird abgeändert auf VIGRA, Vignoni & Graf.

29. November 1949. Josef Gulotti, elektrische Apparate und Installationen, in Zürich (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1947, Seite 2301). Neues Geschäftslokal: Freigutstrasse 1.

29. November 1949. Wagnerei. Jak. Schittli, in Richterswil (SHAB. Nr. 125 vom 2. Juni 1947, Seite 1474), mechanische Wagnerei. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 12. Oktober 1949 der Konkurs eröffnet worden.

29. November 1949. Bücher, Zeitschriften. Hermes Vertriebs-G. m. b. H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1949, Seite 655), Vertrieb von Büchern und Zeitschriften. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Oktober 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 2. November 1949 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

29. November 1949. Bücher. Neckar-Verlag Elisa Brunner, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Elisabetha Brunner, geb. Müller, von Wald (Zürich), in Zürich 4. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Buchverlag. Spatenstrasse 63.

29. November 1949. Restaurant. Oscar Amsler, in Meilen (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1933, Seite 2506), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

29. November 1949. Gasthof. Frau Witwe Spiller, in Elgg (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2142), Gasthofbetrieb. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. November 1949. Bauunternehmung. W. Bienz & Co., in Gross-Andelfingen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1946, Seite 561), Bauunternehmung usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

29. November 1949. Bedarfsartikel für die Industrie. C. R. Stahel, in Zürich (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1949, Seite 137). Die Firma wird abgeändert auf Carl Robert Stahel. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Vertretungen von und Handel an gros mit Bedarfsartikeln für die Industrie. Neues Geschäftslokal: Hugustrasse 10.

29. November 1949. Waren aller Art. Anna Wüthrich, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Anna Maria Wüthrich geb. Stadlwieser, von Trub (Bern), in Zürich 5. Handel mit Waren aller Art. Heinrich-Strasse 109.

29. November 1949. Beteiligungen usw. Rotex A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 154), Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen usw. Die Generalversammlung vom 5. November 1949 hat auf Grund des Fusionsvertrages vom 15. Oktober 1949 die Fusion der Gesellschaft mit der «Wollimex A.-G.», in Zürich, beschlossen. Danach gehen Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz per 30. Juni 1949 im Sinne von Art. 748 OR auf die «Wollimex A.-G.» über. Die «Rotex A.-G.» ist aufgelöst.

29. November 1949. Rohmaterialien, Textilabfälle usw. Wollimex A.-G. (Wollimex S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1947, Seite 242). Die Generalversammlung vom 5. November 1949 hat den mit der «Rotex A.-G.», in Zürich, am 15. Oktober 1949 abgeschlossenen Fusionsvertrag genehmigt und die Statuten abgeändert. Neu ist als englische Schreibweise der Firma aufgenommen worden Wollimex Ltd. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind der Handel mit Rohmaterialien, Abfällen und Produkten der Textilindustrie sowie die Veredlung von Textilabfällen aller Art. Die Gesellschaft übernimmt auf dem Wege der Fusion Aktiven und Passiven der «Rotex A.-G.» auf Grund der Bilanz der «Rotex A.-G.» per 30. Juni 1949, nach der die Aktiven Fr. 1 030 160.52 und die Passiven Fr. 960 160.52 betragen, zum Uebnahmepreis von Fr. 70 000. Dieser wird dadurch getilgt, dass die gesamten 1000 Aktien der «Wollimex A.-G.», welche den sämtlichen Aktionären der «Rotex A.-G.» gehören, im Nennwert um je Fr. 70 erhöht werden und der Erhöhungsbetrag als voll liberierte erklärt wird. Durch diese Erhöhung und durch eine weitere Erhöhung des Nennwertes der gesamten 1000 Aktien der «Wollimex A.-G.» um je Fr. 30 ist das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 400 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 1000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 400. Hans Hausheer, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Herliberg.

30. November 1949. Agrarprodukte. PRIMATERIA Société Anonyme pour le Commerce extérieur, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1949, Seite 1514). Die Generalversammlung vom 25. November 1949 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Tätigkeit internationaler Handelsgeschäfte mit Agrarprodukten, insbesondere mit Oelen, Fetten und Oelsaaten, sowie verwandten Produkten. Sie kann sich auch an industriellen, kommerziellen und finanziellen Geschäften in irgendwelcher Form beteiligen und kann alle Massnahmen treffen, welche geeignet sind, die Erreichung ihres Zweckes zu fördern oder zu erleichtern, einschliesslich des Erwerbes von Grundeigentum. Die bisherigen 350 Inhaberaktien zu Fr. 600 sind in 210 Inhaberaktien zu Fr. 1000 zusammengelegt worden. Das Grundkapital von Fr. 210 000 ist durch Ausgabe von 590 neuen

Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 800 000, zerfallend in 800 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist vollabbezahlt.

30. November 1949.

Baugenossenschaft im Wiesental, in Kilchberg (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1944, Seite 293). Werner Scheifele, Walter Dünki und Paul Hold sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Hugo Hänggi, von Zürich, als Präsident, und Emil Wyslimg, von Stäfa, als Aktuar, beide in Kilchberg (Zürich). Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier. Neues Geschäftslokal: Lindenweg 9 (bei Hugo Hänggi).

30. November 1949. Apparate aller Art usw.

Noveltrick A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1949, Seite 1239). Apparate aller Art usw. Otto Zimmerli ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Rüegg, von Horgen, in Thalwil.

30. November 1949. Technische Erzeugnisse.

Cantatore & Diserens, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1947, Seite 3722), technische Erzeugnisse. Der Geschäftsführer Victor Cantatore wohnt in Florenz. Neues Geschäftslokal: Feldblumenstrasse 125 in Zürich 9.

30. November 1949. Automobile.

J. Hauser, in Zürich (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1946, Seite 966), Automobile. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 7. Neues Geschäftslokal: Talacker 30.

30. November 1949. Textilvertretungen.

J. Grumbach, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1948, Seite 271), Textilvertretungen. Neues Geschäftslokal: Talacker 41.

30. November 1949. Technische Neuheiten usw.

W. Abt, in Zürich (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1949, Seite 1346), technische Neuheiten usw. Neues Geschäftslokal: Kurvenstrasse 16.

30. November 1949. Möbel usw.

Embru-Werke A.-G. (Usnes Embru S. A.) (Embru-Works Ltd.), in Rütli (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1949, Seite 1966), Möbel aus Metall oder Holz usw. Die Prokura von Heinrich Schmid ist erloschen.

30. November 1949.

Carosserie Koch, in Zürich (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1948, Seite 2014). Die Prokura von Walter Wegmann ist erloschen.

30. November 1949. Kosmetische Produkte.

Frau Frieda Hildebrand, in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1939, Seite 1197), kosmetische Produkte. Die Firmainhaberin wohnt in Zürich 5. Neues Geschäftslokal: Mattengasse 37.

30. November 1949.

A.G. für Immobilien- & Hypothekbesitz, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1949, Seite 1878). Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. August 1949 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

30. November 1949.

Chemische Fabrik Nürensdorf, B. Zihler & Co., in Nürensdorf, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1485). Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 31. Oktober 1949 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

30. November 1949. Metall-, Textil- und Lederwaren usw.

IWEG A.G. (IWEG S. A.) (IWEG Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1567), Metall-, Textil- und Lederwaren usw., durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. November 1949 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. November 1949. Weine, Spirituosen.

R. Perron & Co., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1949, Seite 1250), Weine und Spirituosen, durch Konkurs aufgelöste Kommanditgesellschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. November 1949 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. November 1949.

Bekleidungshaus Charlotte Relch, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Charlotte Relch, von Zürich, in Zürich 8. Handel mit Berufskleidern und Textilwaren. Secfeldstrasse 111.

30. November 1949. Kaminaufsätze.

Alfred Hauser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Hauser, von Zürich, in Zürich 6. Handel mit und Montage von Kaminaufsätzen. Grabenwies 6.

30. November 1949. Waren aller Art.

Peter Heintz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Peter Heintz, von Davos, in Zürich 6. Handel mit Waren aller Art. Dufourstrasse 188.

30. November 1949. Restaurant, Spezereien.

Josef Huser, in Wald. Inhaber dieser Firma ist Josef Huser, von Ennetbürgen (Nidwalden), in Wald (Zürich). Restaurationsbetrieb und Spezereihandlung « Zum Kreuz » (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Absatz IV, HRV.).

30. November 1949. Weine, Most.

F. Dürst, in Illerliberg (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1942, Seite 1791), Weinhandlung und Mosterei. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. November 1949. Waren aller Art.

Framex A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1949, Seite 1483), Generalvertretung der General Foods Corporation, New York usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. August 1949 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

30. November 1949. Treuhändgeschäfte usw.

Confluenta, in Zürich 3, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1947, Seite 2525), Treuhändgeschäfte usw. Kurt Loosli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hans Studerus, von Waldkirch (St. Gallen), in Schaan-Mühleholz (Liechtenstein), als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Jakob Aeberli, von Männedorf, in Zürich, und David Haas, von Littau (Luzern), in Kreuzlingen, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftslokal: Gartenstrasse 17 in Zürich 2.

30. November 1949. Artikel der Papeterie- und Bureaubranche.

Multiprint A.-G., in Bassersdorf (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1945, Seite 54), Artikel der Papeterie- und Bureaubranche usw. Albert Krauer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Friedrich Altorfer, von und in Bassersdorf.

30. November 1949. Beteiligungen usw.

Atmos A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1949, Seite 455), Beteiligungen aller Art usw. Dr. Otto Koellreuter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 85 in Zürich 6.

30. November 1949.

« Cisalpina » Immobilier A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1949, Seite 218), Liegenschaften usw. Dr. Otto Koellreuter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Wilhelm Frick ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 85 in Zürich 6 (Bureau Dr. Wilhelm Frick).

30. November 1949.

Immobilien-Verkehrs-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1948, Seite 2170). Dr. Otto Koellreuter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 85 in Zürich 6 (Bureau Dr. Wilhelm Frick).

30. November 1949. Elektrische Bahnen usw.

Aktiengesellschaft Kummmler & Matter (Société anonyme Kummmler & Matter) (Kummmler & Matter Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1949, Seite 1649), elektrische Bahnen, Ueberlandleitungen usw. Dr. Otto Koellreuter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 85 in Zürich 6.

30. November 1949. Maschinen usw.

Camitex S.A., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1949, Seite 3014), Maschinen usw. Die Unterschrift von Dr. Hans Münch ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Sulzer, von und in Zürich.

30. November 1949. Natur- und Kunststeine usw.

Hans Hunziker, in Zürich (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2918), Natur- und Kunststeine usw. Der Eintrag betreffend Gütertrennung wird infolge Aufhebung derselben gelöscht. Neues Geschäftslokal: Hochstrasse 44.

30. November 1949. Chemische Produkte usw.

Apeco A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1567), chemische Produkte usw. Die Unterschrift von Alfred English ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

19. November 1949. Weine, Sauerkraut.

Balsiger & Co., in Bern, Weinhandlung und Sauerkrautfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1942, Seite 1613). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Juli 1949 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft « Balsiger & Co. », in Bern.

19. November 1949. Weine, Sauerkraut usw.

Balsiger & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Juli 1949 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Balsiger & Co. », in Bern, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Eduard André Balsiger, von Köniz, in Wabern, Gemeinde Köniz. Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 10 000 ist Ella Margaritha Balsiger, von Köniz, in Bern. Einzelprokura wird erteilt an Alfred Zimmerli, von und in Lotzwil. Weinhandlung, Sauerkraut- und Sauerrübenfabrik. Scheuerrain 1a.

Bureau Frutigen

30. November 1949. Autotransporte usw.

Schranz Robert, in Frutigen, Handel mit Patentkrippenstücken und landwirtschaftlichen Artikeln (SHAB. Nr. 146 vom 28. Juni 1947, Seite 1738). Die Firma hat den Sitz nach Adelboden verlegt. Neue Geschäftsnatur: Autotransporte und Fuhrhaltereie. Die Firma hat den Handel mit Patentkrippenstücken und landwirtschaftlichen Artikeln aufgegeben. Geschäftslokal: Mühleport.

Schwyz — Schwytz — Svitto

29. November 1949.

Arth—Rigi-Bahn Gesellschaft, in Goldau, Gemeinde Arth (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1944, Seite 1838). Der Sitz dieser Aktiengesellschaft befindet sich gemäss den Statuten in Arth. Der Eintrag wird entsprechend berichtigt. Die Gesellschaft hat laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Juli 1948 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im « Amtsblatt des Kantons Schwyz » und in der « Neuen Zürcher Zeitung ».

29. November 1949.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Schwyz (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1948, Seite 3447), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Johann Beer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat und als Generaldirektor ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Direktor ist der bisherige Stellvertreter Martin Protzen ernannt worden. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und die Filiale.

29. November 1949. Kohlen, Autotransporte.

Albert von Euw, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Kohlen-, Holz- und Heuhandlung (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1939, Seite 89). Die Firma verzeigt nun als Geschäftsnatur: Autotransporte und Kohlenhandlung.

29. November 1949. Autotransporte.

Albert Winet, in Innerthal. Inhaber der Firma ist Albert Winet, von Altdorf, in Innerthal. Autotransport von Personen.

29. November 1949.

Vogel, Käserel & Schweinemästerei, in Steinerberg (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1949, Seite 1879). Die Prokura von Johann Vogel ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

30 novembre 1949.

E. M. S. A. Société pour la diffusion d'Eaux Minérales S.A., à Bulle. Suivant acte authentique et statuts des 13 octobre et 28 novembre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et la représentation en Suisse d'eaux minérales. Le capital social est de 300 000 fr., divisé en 300 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré en espèces. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans

la Feuille officielle suisse du commerce et par avis chargé aux actionnaires, en tant que ces derniers sont connus. Le conseil d'administration est composé d'un à plusieurs membres, actuellement de Claude Glasson, D^r ès-lettres, de et à Bulle, président, et de Pierre Schnicider, de et à Genève, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Adresse: chez le président, rue de Vevey.

30 novembre 1949. Tissus, articles de ménage, etc.

Aux Deux Passages S.A., à Bulle (FOSC. du 22 juillet 1947, N° 168, page 2071). En séance du 18 juin 1949, le conseil d'administration a désigné en qualité de fondé de procuration Frédéric Hempel, de Rottenschwil, à La Tour-de-Trême, et Gaston Christe, de Vendincourt, à Bulle. Les deux fondés de procuration engagent la société par leur signature collective à deux.

30 novembre 1949. Chapellerie, confections, etc.

Marguerite Felder, à Bulle, chapellerie, chemiserie et confections (FOSC. du 4 juin 1940, N° 128, page 1026). La raison est radiée par suite de la remise de l'actif et du passif à la nouvelle raison « L. Felder », à Bulle.

30 novembre 1949. Confections, chapellerie, etc.

L. Felder, à Bulle. Le chef de la raison est Louis-Joseph Felder, d'Escholzmatt, à Peseux. La maison reprend l'actif et le passif de la raison radiée « Marguerite Felder », à Bulle. Confections, chapellerie, chemiserie et trousseaux. Grand'rue N° 26.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

29 novembre 1949. Auberge, épicerie, mercerie.

Ansermet Alfred, à Mènières, exploitation de l'Auberge communale, épicerie, mercerie (FOSC. du 4 janvier 1946, page 20). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 novembre 1949. Epicerie, mercerie, etc.

Céline Pautre, à Estavayer-le-Lac, épicerie, mercerie, étoffes (FOSC. du 31 mars 1919, page 538). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Fribourg

29 novembre 1949.

Société auxiliaire de crédit industriel et immobilier à Fribourg, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1949, N° 279, page 3091). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 octobre 1949, la société a modifié ses statuts pour les mettre en harmonie avec le droit nouveau. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

28. November 1949. Textilien, Nähmaschinen.

W. Franz-Christ, in Büsserach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Willi Franz-Christ, Arthurs, von Liesberg, in Büsserach. Handel mit Textilien und Nähmaschinen. Gebäude Nr. 151 in Büsserach.

Bureau Kriegstetten

28. November 1949.

Viehztuchtgenossenschaft Drei Höfe, in Hersiwil. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht bezweckt. Die Statuten datieren vom 2. Februar 1946. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Falls die ordentlichen Einnahmen zur Deckung der Ausgaben nicht genügen, können Mitgliederbeiträge bezogen werden. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für das Oberamt Bucheggberg-Kriegstetten», soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder dem Kassier je zu zweien kollektiv. Karl Späti-Bader, von und in Hersiwil, ist Präsident; Gottfried Loosli, von Wissachen (Bern), in Winistorf, Vizepräsident; Josef Späti, von und in Heinrichswil, Kassier, und Paul Winistorfer, von Winistorf, in Hersiwil, Sekretär und Zuchtbuchführer.

Bureau Stadt Solothurn

29. November 1949. Wirtschaftsbetrieb.

Fritz Zehr-Moser, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Wengstein» (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 472). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

30. November 1949.

Baugenossenschaft «Charlottenfels» Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1946, Seite 2609). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. November 1949 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

30. November 1949. Mechanische Werkstätte, Velos, Nähmaschinen, Taxibetrieb.

E. Hedinger, in Wilchingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Hedinger, von und in Wilchingen. Mechanische Werkstätte, Handel mit Velos und Nähmaschinen, Taximeterbetrieb. Hauptstrasse 139.

30. November 1949. Chemische und pharmazeutische Produkte usw. **Cilag Aktiengesellschaft (Cilag Société Anonyme) (Cilag Limited)**, in Schaffhausen, Herstellung und Vertrieb chemischer und pharmazeutischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1949, Seite 2723). Dr. Bernhard Joos ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Edmund Wehrli-Bleuler, führt nun Einzelunterschrift.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzelo est.

28. November 1949. Automiefahrten.

Johann Schlatter, in Schwellbrunn. Inhaber dieser Firma ist Johann Schlatter, von Herisau, in Schwellbrunn. Automiefahrten. Dorf 35.

28. November 1949. Textilwaren, Stickereien usw.

Bächtold & Co. Aktiengesellschaft, in Herisau, Handelsgeschäfte in Textilwaren, Fabrikation von Stickereien und Strumpfwaren (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1947, Seite 1554). Die Prokura von Otto Denzler ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. November 1949.

Schreibstube für Stellenlose, Adressen- & Werbezentrale St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht ein Verein, welcher die Uebernahme von

Adressier-, Schreib- und Vervielfältigungsarbeiten und anderen für die Beschäftigung von Stellenlosen geeigneten Aufträgen bezweckt. Die Statuten datieren vom 18. Dezember 1929, revidiert am 3. Juni und 2. September 1949. Die Mittel des Vereins werden beschafft: a) durch Eintrittsgelder, welche vom Vorstand festgesetzt werden und im Minimum Fr. 200 betragen, b) Betriebsüberschüsse, c) Subventionen, freiwillige Beiträge, Spenden, Legate usw. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Vermögen des Vereins. Die Organe des Vereins sind: a) die Vereinsversammlung, b) der Vorstand bestehend aus 7 Mitgliedern, c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand kann aus seiner Mitte einen Betriebsausschuss bestellen. Dem letzteren gehören an: Henry Tschudi, von Glarus, Präsident; Dr. Otto Hengartner, von Muolen, Vizepräsident; Ernst Kobler, von Oberriet, Verwalter, alle in St. Gallen. Die Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder Verwalter. Geschäftslokal: Seidenhofstrasse 6.

28. November 1949.

Milchverwertungsgenossenschaft Flums-Grossberg, in Grossberg-Flums (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1943, Seite 2792/93). Johann Bartholet, Vizepräsident und Josef Bless, Aktuar sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Peter Mullis, als Vizepräsident und Christian Bless, als Aktuar, beide von und in Flums. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

28. November 1949. Waren aller Art.

Handelsagentur Pierre Honegger, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Pierre Honegger, von Mels, in St. Gallen. Handelsagentur, Vertretungen in Waren aller Art. Kugelgasse 3.

29. November 1949.

Ackerbau-Korporation Frumsen, in Frumsen, Gemeinde Sennwald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1943, Seite 1082). Die Generalversammlung vom 29. Oktober 1949 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Da die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

29. November 1949. Gewebe, Garne usw.

J. Kreier-Bänziger's Erben, in St. Gallen, Kollektivgesellschaft, Handel mit Geweben, Garnen und Rohstoffen der Textilbranche usw. (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2871). Witwe Karolina Kreier-Bänziger ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen.

29. November 1949. Käserei, Schweinemast.

Alexander Blaser, in Gams, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2788). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: «Wwe. Hanny Blaser-Ott», in Gams.

29. November 1949. Käserei, Schweinemast.

Wwe. Hanna Blaser-Ott, in Gams. Inhaberin der Firma ist Witwe Hanny Blaser-Ott, von Langnau (Bern), in Gams. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma: «Alexander Blaser», in Gams. Käserei und Schweinemast, Breiten.

29. November 1949. Malerei, Tapeziererei.

M. Beck, in St. Gallen, Malerei und Tapeziererei (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2195). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. November 1949. Viehhandel.

Josef Braun, in Maugwil, Gemeinde Bronschhofen. Inhaber der Firma ist Josef Braun, von und in Bronschhofen-Maugwil; Viehhandel. (Eintragung von Amtes wegen im Sinne von Art. 57, Abs. 4 HRegV.).

29. November 1949. Früchte, Gemüse, Geflügel.

Lorenzo Giovanettoni, in Wil. Inhaber der Firma ist Lorenzo Giovanettoni, von Italien, in Wil (St. Gallen). Früchte-, Gemüse- und Geflügelhandlung; Bruder-Klausen-Haus.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21 novembre 1949.

Società Anonima Commerciale Occidentale, in Mesocco. Con atto pubblico notarile del 18 novembre 1949 è stata costituita una società anonima. Scopo della società è l'esercizio di attività commerciali anche coll'estero e all'estero, sia per compra e vendita di merci, sia per scambio di merci, nonché l'esercizio dell'attività finanziaria connessa ad operazioni di commercio proprio ed altrui. Nessuna operazione sarà fatta nel Cantone dei Grigioni. Tutte le pubblicazioni sociali sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr., cadauna. Le azioni sono interamente liberate. La società è rappresentata da un consiglio di amministrazione che si compone da uno a cinque membri, attualmente da un solo nella persona di Aldo Villa, di Carlo, da ed in Lugano, che firma individualmente. Sede della società: presso Rinaldo Ciocco.

29. November 1949.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Waltensburg (Societad agricola de consum Vuurz), in Waltensburg/Vuurz (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1948, Seite 1352). Aus dem Vorstand ist Josef Pfister ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde der bisherige Aktuar Paul Pfister gewählt. Neu als Aktuar wurde gewählt Luzi Dalbert, von Luvis, in Waltensburg. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

29. November 1949.

Viehztuchtgenossenschaft Schiers, in Schiers (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1947, Seite 2591). Aus dem Vorstand ist Hans Kessler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident/Aktuar gewählt Andreas Meier-Lötscher, von und in Schiers. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier.

29. November 1949. Sägerei, Holz.

Prevosti Ag., jun., in Vicosoprano. Inhaber dieser Firma ist Agostino Prevosti, von und in Vicosoprano. Sägerei und Holzhandlung und Export.

29. November 1949. Beteiligungen.

Pandonia Aktiengesellschaft, in St. Moritz (SHAB. Nr. 246 vom 23. Oktober 1947, Seite 3117). Aus dem Verwaltungsrat ist Wilhelmine Meyer infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

28. November 1949.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1948, Seite 3461), mit Hauptsitz in Bern. Johann Beer ist infolge Todes als Verwaltungsrat und Generaldirektor ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Direktor der Gesellschaft ist der bisherige Stellvertreter Martin Protzen ernannt worden. Er zeichnet wie bisher zu zweien kollektiv.

28. November 1949.
Buchdruckerei A.-G. (Druck des «Aargauer Volksblatts»), in Baden (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1948, Seite 1635). Die an Martin Gyr erteilte Prokura ist erloschen.

28. November 1949.
Viehzüchtgenossenschaft Leibstadt, in Leibstadt (SHAB. Nr. 8 vom 31. Januar 1946, Seite 101). Erwin Kramer, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Fridolin Binkert, von und in Leibstadt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

28. November 1949. Granitsteine usw.
V. Giuliani, in Baden, Bearbeitung von und Handel mit Granitsteinen aller Art (SHAB. Nr. 119 vom 29. Mai 1938, Seite 1148). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Bruggerstrasse 107.

28. November 1949. Schrauben- und Façonreherei.
Arn. Senn-Werren, in Unterkulm. Inhaber dieser Firma ist Arnold Senn-Werren, von und in Unterkulm. Schrauben- und Façonreherei. Böhlerstrasse.

28. November 1949. Strohwaren.
Jacob Isler & Co. A.-G., in Wohlen, Fabrikation von Strohwaren (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1943, Seite 1675). Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. rer. pol. Paul Isler und Alois Isler, beide von und in Wohlen (Aargau).

28. November 1949.
Käsergenossenschaft Wannenhof, in Unterkulm (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3350). Hans Lehner, Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Aktuar Ernst Richner-Bertschi und als Aktuar der bisherige Beisitzer Hans Suter-Peter, von Niederhallwil, in Unterkulm. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

28. November 1949. Technische Artikel.
Max Nyffeler, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Max Nyffeler, von Gondiswil, in Zofingen. Handel und Vertrieb technischer Artikel. Kirchmoosstrasse 7.

28. November 1949. Zimmerei und Sägerei.
Bölsterli & Co. Baden, in Baden, Zimmerei und Sägerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1945, Seite 215). Der Kollektivgesellschaft Raimund Galler ist nun Schweizer Bürger und heimatberechtigt in Baden.

28. November 1949. Optik, Photos usw.
Kovats Optiker, in Baden, Optik, Photos, Photoarbeiten und Kinoprojektionen (SHAB. Nr. 21 vom 7. September 1940, Seite 1624). Das Geschäftslokal befindet sich: Bahnhofplatz 3.

28. November 1949.
Färberei A. G. Zofingen (Teinture S. A. Zofingue), in Zofingen (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1947, Seite 311). Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Scholl, von und in Zofingen.

28. November 1949.
Apparate-Bau A. G. Zofingen (Construction d'appareils S. A. Zofingue), in Zofingen (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1948, Seite 2516). Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Scholl, von und in Zofingen.

28. November 1949.
H. Horlacher Mühle Jonen Aargau, in Jonen, Müllerei, Handel mit Müllereiprodukten, Dünger, Sämereien, Spritzmitteln usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1948, Seite 1199). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktien und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Horlacher & Cie., Mühle, Jonen», in Jonen, erloschen.

28. November 1949.
Horlacher & Cie., Mühle, Jonen, in Jonen. Unter dieser Firma sind Hermann Horlacher, von Umiken, in Jonen; Theo Elmiger, von Ermensee (Luzern), in Gossau (St. Gallen), und Ernst Müller, von und in Gersau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1949 ihren Anfang nahm. Zeichnungsberechtigt ist der Gesellschafter Hermann Horlacher kollektiv mit einem der übrigen Gesellschafter. Die Gesellschaft übernimmt Aktien und Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. Horlacher Mühle Jonen Aargau», in Jonen. Müllerei, Handel mit Futtermitteln, Kraftfutterherstellung, Futterspezialitätenherstellung und Handel mit Landesprodukten usw. Mühle Jonen.

28. November 1949. Drogerie.
Hans Berchtold, in Strengelbach. Inhaber dieser Firma ist Hans Berchtold, von Safenwil, in Strengelbach. Drogerie. Kreuzplatz 146.

28. November 1949. Drogen, pharmazeutische Produkte.
C. F. Ferster Aktiengesellschaft, in Baden, Fabrikation und Verkauf von Drogen, pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1948, Seite 2220). Bruno Gimelli ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Martha Ferster heisst infolge Verheiratung Martha Bolleter-Ferster, ist heimatberechtigt in Meilen und Zürich und wohnt in Wetzlingen.

28. November 1949. Presspanplatten usw.
Novopan Aktiengesellschaft (Novopan Société Anonyme) (Novopan, Società anonima) (Novopan Ltd.), in Klingnau, Fabrikation und Vertrieb von Presspanplatten usw. (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1947, Seite 2010). Alfons Schifferle wohnt nun in Klingnau.

28. November 1949. Eisenhandlung usw.
Hans Moser, vorm. O. Kappeler, in Baden, Eisenhandlung und Spezialmagazin für Küche und Haushalt (SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1947, Seite 1000). Geschäftslokal: Weite Gasse 9.

28. November 1949. Schuhmacherei usw.
Bruno Capanni, in Baden, Schuhmacherei und Kleinhandel mit Schuh- und Lederwaren (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1947, Seite 3371). Geschäftslokal: Cordulaplatz 5.

28. November 1949.
Elektr. Licht- & Kraftversorgungsgesellschaft Rudolfstetten-Friedlisberg, in Rudolfstetten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1939, Seite 1184). In der Generalversammlung vom 17. Oktober 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur noch deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgane sind der «Bremgarter Bezirksanzeiger», in Bremgarten, und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Traugott Fröhli (bisher Vizepräsident) und Albert Brem (bisher Aktuar) sind nun Beisitzer. Vizepräsident und Kassier ist der bisherige Beisitzer Josef Hüsser und neu wurde als Aktuar gewählt Robert Wiederkehr, von und in Rudolfstetten. Eugen Brem, Kassier, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied vertreten werden.

28. November 1949. Schuhschäfte, Lederwaren.
Lewa-G. m. b. H. Aarau, in Aarau, Fabrikation von Schuhschäften und Lederwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1949, Seite 2057). Adolf Stampfli (Gesellschafter und Geschäftsführer) und Martha Stampfli-Bury (Gesellschafterin) wohnen nun in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

25 novembre 1949. Prodotti industriali.
Verkaufsstelle Aktiengesellschaft der Rieterwerke in Konstanz (Société Anonyme pour la vente du matériel des Rieterwerke à Constance), con sede in Minusio (FUSC. del 30 dicembre 1948, N° 306, pagina 3557), prodotti industriali. Dipendentemente da atto pubblico, verbale dell'assemblea straordinaria del 23 novembre 1949, la società ha deciso il suo scioglimento. Ella non sussiste più che per la sua liquidazione che sarà fatta sotto la ragione sociale Verkaufsstelle Aktiengesellschaft der Rieterwerke in Konstanz, in liquidazione dal liquidatore direttore Arturo Rieter fu Enrico. I firme di Federico Richter, presidente, e Francesco Scazziga, segretario, sono estinte.

29 novembre 1949.
S.A. Immobiliare dell'Albergo del Lago, in Locarno (FUSC. del 7 settembre 1938, N° 209, pagina 1944). Efreim Beretta fu Giovanni, ha cessato, per decesso, d'essere presidente del consiglio d'amministrazione. Il suo diritto di firma sociale collettiva è estinto. Attuale presidente è Camillo Beretta fu Efreim, da Mergoscia, in Locarno, con firma sociale collettiva col segretario.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

29 novembre 1949. Café.
V* Alice Gacond-Cherpillod, à Ste-Croix, exploitation du café de l'Hôtel de ville de Ste-Croix (FOSC. du 14 juillet 1945, N° 162, page 1676). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

29 novembre 1949. Immeubles.
Mousquines Chandoline A., à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 27 avril 1945, page 963). L'administrateur Quinto Ramella est démissionnaire; sa signature est radiée. Les administrateurs Eugène et Edouard Kellenberger, démissionnaires, sont radiés. Les signatures des fondés de pouvoir Alda et Franco Ramella sont éteintes. A été nommé seul administrateur avec signature individuelle, Pierre Bonnard, de Nyon et Arnex s. Nyon (Vaud), à Lausanne. Le bureau est transféré: rue de Bourg 10 (chez R. et P. Bonnard et E. Boy de la Tour, architectes). 29 novembre 1949.

Immeuble Le Cèdre Vinet, société anonyme, à Lausanne (FOSC. du 31 juillet 1947, page 2194). L'administrateur Marcel Fricker est démissionnaire; sa signature est radiée. A été nommé administrateur Hubert Métrailler, de Salins (Valais), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur délégué et président Ferid Nafilyan (inscrit) ou par la signature collective à deux des administrateurs Maurice Guenin (inscrit) et Hubert Métrailler.

29 novembre 1949. Immeubles.
S. I. Ribécourt S. A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 5 mai 1948, page 1274). L'administrateur Pierre Walser est démissionnaire; sa signature est radiée. A été nommé administrateur Hubert Métrailler, de Salins (Valais), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Hubert Métrailler et du fondé de pouvoir inscrit Pierre-Ferid Nafilyan.

29 novembre 1949. Textiles, etc.
E. Lob-Battegay, à Lausanne. Le chef de la maison est Edmond Lob, allié Battégay, de Donatyre (Vaud), à Lausanne. Commerce, représentation, importation et exportation de textiles, d'articles et de marchandises de diverse nature. Avenue des Bergières 20.

29 novembre 1949. Electricité, etc.
Noverraz et Pitteloud S. A., à Lausanne, exploitation d'un commerce d'électricité, etc. (FOSC. du 14 avril 1947, page 1002). Le capital est actuellement entièrement libéré. Suivant acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 novembre 1949, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 53 000 fr., divisé en 106 actions de 500 fr., chacune, nominatives, entièrement libéré dont 21 840 fr. en apports, 5080 fr. en espèces et 26 080 fr. par compensation de créance.

29 novembre 1949. Laines, mercerie, etc.
G. Kohly, à Lausanne. Le chef de la maison est Gustave Kohly, allié Lavazzari, du Locle, à Lausanne. Commerce de laines, mercerie et bonneterie à l'enseigne: «José-Laines», Boulevard de Gancy 10.

29 novembre 1949.
Société immobilière Grand Collonges A., à Lausanne (FOSC. du 31 octobre 1949, N° 255, page 2823). L'administrateur Frédéric Cart est démissionnaire; sa signature est radiée. A été désigné en qualité de seul administrateur avec signature individuelle, Albert Rothenbühler, de Lützelflüh (Berne), à Lausanne. Le bureau est transféré: rue des Terreaux 11 (chez F. Nafilyan, Comptoir de Régie).

Bureau de Morges

29 novembre 1949. Boulangerie, etc.
H. Delure, à Morges. Le chef de la maison est Henri-Paul Delure, d'Orbe, à Morges. Boulangerie-pâtisserie. Grand'Rue 29.

Bureau de Nyon

Supplément.
J. Challande-Brodard S. A., à Nyon (FOSC. du 23 novembre 1949, page 3046). L'administrateur unique Thierry de Bocard signe dorénavant individuellement.

29 novembre 1949. Lainages, mercerie, etc.
Cécile Ruschetta, à Nyon, lainages, jersey et mercerie (FOSC. du 22 août 1938, page 1849). La raison est radiée par suite de remise de commerce.
29 novembre 1949. Laines, etc.
Ch. Cristina, à Nyon. Le chef de la maison est Charles Cristina, de Genève, à Nyon. Commerce de laines à tricoter, articles pour dames et messieurs à l'enseigne: «Elle et Lui». Rue de la Gare 17.

Bureau de Vevey

29 novembre 1949.
Société des Hôtels National et Cygne S. A., à Montreux-Le Château (FOSC. du 19 septembre 1947, N° 219). Roger Rognon, de Montalchez (Neuchâtel), à Montreux-Les Planches, a été désigné en qualité de secrétaire hors conseil et engagera la société en signant collectivement avec le président du conseil. Marius Nicollier, jusqu'ici secrétaire, reste administrateur et continue à signer collectivement avec un autre membre du conseil.

Bureau d'Yverdon

28 novembre 1949. Travaux du bâtiment, immeubles, etc.
Hugo Ceppi S. à r. l. s'uccursale d'Yverdon. Sous cette raison sociale la société à responsabilité limitée «Hugo Ceppi S. à r. l.», à Donneloye, ayant pour objet tous travaux du bâtiment, en particulier maçonnerie et gypserie-peinture, tous travaux publics; toutes opérations immobilières soit

achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles, inscrite le 17 novembre 1949 dans le registre du commerce d'Yverdon (FOSC. du 22 novembre 1948, page 3029), a, suivant décision de son assemblée générale extraordinaire du 12 novembre 1949 créé une succursale à Yverdon. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'associé-gérant Hugo Ceppi, de Novazzano (Tessin), à Donneloye. Bureaux de la succursale: rue des Jordils 63.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Société Immobilière Larouet, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 novembre 1949, page 2994). Roland Gauthy, seul administrateur (inscrit) est originaire de Belmont s. Yverdon (Vaud), domicilié à Genève. 28 novembre 1949. Teinturerie, lavage chimique.

F. Vergain, au Petit-Lancy, commune de Lancy. Le chef de la maison est Francis-Alfred Vergain, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy. Teinturerie et lavage chimique. Chemin de la Caroline 1.

28 novembre 1949. Nouveautés techniques, etc.

MOTELAP, Jean Roux, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Daniel Roux, de Rossens (Vaud), à Genève. Exportation, importation, représentation, achat et vente de nouveautés techniques, appareils électriques, appareils ménagers et médicaux et tous produits et articles manufacturés ou non. Rue du Trente-et-un Décembre 13.

28 novembre 1949.

Manufacture de Tous Modèles Réduits (T. M. R.) S. A., à Genève (FOSC. du 25 avril 1949, page 1093). Jean Amacher, membre et secrétaire du conseil d'administration, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres qui sont: Pierre Sordet, président (inscrit), et André Sorg (inscrit), nommé secrétaire. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de Pierre Sordet; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. L'administrateur André Sorg n'exerce pas la signature sociale.

28 novembre 1949.

Société pour le Commerce des Combustibles et de leurs Dérivés «SOCODER», à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 février 1947, page 340). Henri Paley, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de l'administrateur Emile Riondel, décédé, dont les pouvoirs sont éteints. Procuration collective à deux a été conférée à Franz Schiesser, de Schwändi (Glaris), à Bâle, et Paul Dalcher, de Bâle et Rümmlingen (Bâle-Campagne), à Binningen (Bâle-Campagne).

28 novembre 1949. Impression, édition, etc.

La Sirène S. à r. l., à Genève, impression, édition, etc. (FOSC. du 14 juillet 1947, page 1963). Charles Gertis ne fait plus partie de la société. Sa part de 1000 fr. a été cédée à Henri Wæber, de Fribourg, à Genève, qui devient associé.

28 novembre 1949. Chiffons, etc.

Joseph Sarteur Société Anonyme en Liquidation, à Vevey, commerce de chiffons, fers et métaux, etc. (FOSC. du 22 décembre 1948, page 3475). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Autotransportordnung (ATO)

Bundesbeschluss vom 30.9.1938 und Verordnung III vom 30.7.1940

Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Ergänzung zu früheren Publikationen (Sachtransport):

Kubli, Heinrich, Leuggelbach (GL)

Publikation Nr. 1842 vom 13. Juni 1942. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf die deutschsprachige Schweiz.

Gesuch um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Sachen):

Iten-Gisler, Fritz, Mollis (GL)

6546
Gründung am 1. Januar 1949 durch teilweise Uebernahme des väterlichen Transportbetriebes «Anton Iten», Mollis (Publikation Nr. 930 vom 5. Februar 1942). 1 Lastwagen von 6 t mit Kippvorrichtung und Möbelkasten, 1 Anhänger von 4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Abänderung einer Transportkonzession (Sachen):

Niederer, Max, Heiden (AR)

Publikation Nr. 5220 vom 4. Oktober 1946. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf die ganze Schweiz.

Bader, Alois, Unterer Heuberg 7, Basel

Publikation Nr. 5614 vom 4. Dezember 1947. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf den Raum begrenzt durch die Ortschaften Delsberg—Biel—Bern—Luzern—Zürich—Schaffhausen.

Wüthrich & Carell AG., Biel (BE)

Publikation Nr. 1306 vom 12. März 1942. An Stelle eines Traktors tritt ein Lastwagen von 2 t. Die Transportkonzession soll nunmehr lauten auf 2 Lastwagen von 2 t, wovon einer mit Möbelkasten, 1 Lastwagen von 3—4 t, 1 Lastwagen von 5—6 t mit Kippvorrichtung, Möbelkasten und Zisterne für Flüssigkeitstransporte, 1 Traktor, 2 Anhänger von 3 t, wovon einer mit Möbelkasten, 1 Anhänger von 5 t, ebenfalls mit Möbelkasten. Offizielle Bahncamionnage. Andere Geschäftsweige: Handel mit Heizöl und andern Brennmaterialien, Lagerhausbetrieb, Pferdefuhrhalterei. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Studer, Albert, Nunningen (SO)

Publikation Nr. 529 vom 22. Dezember 1941. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf die ganze Schweiz.

Streuli, Julius, Seestrasse 210, Horgen (ZH)

Publikation Nr. 323 vom 11. November 1941. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf die Kantone Zürich, St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Aargau, Zug und Schwyz.

Gesuch um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Sachen):

Wehrli, Hans, Schaffhauserstrasse 198, Thayngen (SH)

6547
Uebernahme des Transportbetriebes «Wehrli & Cie.», Thayngen (Publikation Nr. 755 vom 19. Januar 1942). 2 Lastwagen von 6—7 t, beide mit Kippvorrichtung, 1 Anhänger von 4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes

Dubi, Hermann, Oberried bei Lenk i. S. (BE)

6548
1 Jeep mit Anhänger bis 1,5 t. Anderer Erwerbszweig: Pferdefuhrhalterei. Gültigkeitsbereich: Strecke Oberried—Lenk—Zweissimmen.

Salvsberg, Ernst, Aadorf (TG)

6549
1 Lastwagen von 1—2 t. Offizielle Bahncamionnage. Gültigkeitsbereich: 10 km im Umkreis von Aadorf.

Nützi-Wyss, Erwin, Fulenbach (SO)

6550
1 Personenwagen. Haupterwerbszweig: Fabrikarbeiter. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Statut des transports automobiles (STA)

Arrêté fédéral du 30.9.1938 et Ordonnance III du 30.7.1940

Procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Modifications des publications précédentes (transports de choses):

Riesen Ernest, rue des Charmilles 11, Genève

Publication N° 948 du 5 février 1942. 1 camion de 5 t. avec pont basculant, au lieu d'un camion de 5 t. transformable en car, 1 remorque de 4 t. Autre branche d'activité: transports de personnes (publication N° 2190). Rayon de validité: toute la Suisse.

Nussbaum Marcel, Pomy-sur-Yverdon (VD)

Publication N° 5631 du 18 décembre 1947. 1 camion de 4—5 t., au lieu d'un camion de 4—5 t. transformable en car. Autres branches d'activité: atelier de réparation, transports de personnes (publication N° 5634). Rayon de validité: toute la Suisse.

Modifications des publications précédentes (transports de personnes):

Riesen Ernest, rue des Charmilles 11, Genève

Publication N° 2190 du 24 juillet 1942. 1 autocar de 29 places, au lieu d'un autocar de 30 places transformable en camion. Autre branche d'activité: transports de choses (publication N° 948). Rayon de validité: toute la Suisse.

Tingely Alfred, rue Charles-Cusin 5, Genève

Publication N° 2205 du 24 juillet 1942. La concession est demandée pour 9 voitures de tourisme, 4 autocars de 22 places, 1 autocar de 25 places, 1 autocar de 27 places, 1 autocar de 30 places. Titulaire de la concession postale A. Titulaire d'une concession cantonale pour 3 voitures de tourisme. Autres branches d'activité: Entrepreneur du service de la «S.A. Jura—Salève», Genève, et de la «Société de l'Autobus de Rolle à Gimel», à Rolle; exploitation d'un garage avec atelier de réparation. Rayon de validité: toute la Suisse.

Nussbaum Marcel, Pomy-sur-Yverdon (VD)

Publication N° 5634 du 18 décembre 1947. 1 autocar de 22 places, au lieu d'un autocar de 30 places transformable en camion. La concession est demandée pour 3 voitures de tourisme, 1 autocar de 22 places. Autres branches d'activité: atelier de réparation, transports de choses (publication N° 5631). Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande de transfert d'une concession de transport provisoire

Bünger Hoirie, Trient (VS)

6551
Service créé par reprise de l'entreprise «Georges Bünger», Trient (publication N° 2435 du 11 août 1942). 1 voiture de tourisme. Autre branche d'activité: transports de choses (publication N° 6552). Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande de transfert d'une concession de transport définitive

Transports G. R. S., Mme G. Genoud, Genève

Publication N° 6148 du 7 janvier 1949. Extension de l'entreprise par reprise partielle du service de transport «Hilde Monn», Genève (publication N° 3783 du 15 avril 1943). La concession est demandée pour 1 camion de 1,7 t., 1 camion de 3 t. Rayon de validité: pour le camion de 1,7 t. canton de Genève; pour le camion de 3 t. cantons de Genève et Vaud et jusqu'à Berne.

Bünger, Hoirie, Trient (VS)

6552
Reprise du service de transport «Georges Bünger», Trient (publication N° 1681 du 29 mai 1942). 1 camion de 3—4 t. Autre branche d'activité: transports de personnes (publication N° 6551). Rayon de validité: Suisse romande.

Demandes d'ouverture d'une nouvelle entreprise soumise à concession

Gougier Gilbert, rue des Alpes 34, Fribourg

6553
1 camionnette d'une tonne. Rayon de validité: canton de Fribourg.

Girardet Francis, rue des Remparts, Yverdon (VD)

6554
1 autocar de 30 places. Autre branche d'activité: transports de choses (publication N° 6500). Rayon de validité: toute la Suisse.

Ordinamento degli autotrasporti (OA)

Decreto federale del 30.9.1938 e Ordinanza III del 30.7.1940

Procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

Modificazioni complementari delle pubblicazioni precedenti

Richina Luigi, Bironico (TI)

6555
Pubblicazione N° 1592 del 22 maggio 1942. Modifica del raggio di validità: Cantone Ticino—Valle Mesolcina e Svizzera interna.

Domanda di trasferimento di una concessione provvisoria di trasporto

Selma Leopoldo, Muralto (TI)

6556
Servizio istituito il 18 maggio 1949 in seguito a ripresa dell'azienda «Fratelli Jelmini», Muralto (pubblicazione N° 1571 dell'9 aprile 1942). 1 autocarro da 5 t. con ponte ribaltabile. Raggio di validità: Cantone Ticino, eccezionalmente traslochialmente Svizzera interna.

Domanda per l'apertura di una nuova impresa soggetta a concessione

Vivegani Arturo, via del Municipio, Locarno-Muralto (TI)

6557
1 autovettura. Raggio di validità: Cantone Ticino e, occasionalmente, tutta la Svizzera.

Einsprachefrist: 3. Januar 1950

Délai d'opposition: 3 janvier 1950

Termine d'opposizione: 3 gennaio 1950

Anders, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Verband schweizerischer Kartonage-Fabriken, die Association genevoise des fabricants de cartonnage et articles en papier, der Schweizerische Buchbinder- und Kartonagen-Verband, der Schweizerische Textil- und Fabrikarbeiter-Verband, der Schweizerische Verband der christlichen Buchbinder, Papier- und Kartonagenarbeiter und des graphischen Hilfspersonals, der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, den Bundesratsbeschluss vom 7. November 1947 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. November 1947) sowie den Bundesratsbeschluss vom 5. April 1948 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Abkommens über den Teuerungsausgleich in der schweizerischen Kartonagenindustrie (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. April 1948) bis zum 31. Dezember 1950 zu verlängern.

Gleichzeitig ersuchen die Vertragsparteien, den Bundesratsbeschluss vom 7. November 1947 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie wie folgt abzuändern:

Ziffer 9, Absatz 8 soll durch folgende Bestimmung ersetzt werden:

« Die Ausrichtung von Kinderzulagen erfolgt nach den kantonalen Vorschriften. Wo solche Vorschriften fehlen, werden Vätern sowie Müttern, die für den Unterhalt der Kinder in der Hauptsache selbst aufzukommen haben, Kinderzulagen in der Höhe von Fr. 3.50 pro Woche und Kind bis zum vollendeten 18. Altersjahr ausgerichtet, im Maximum jedoch für 4 Kinder. Die Kinderzulage fällt dahin, sofern das in Frage stehende Kind einen Eigenverdienst von mehr als Fr. 100 monatlich hat. »

Ziffer 10, Absatz 1, litera d soll durch folgende Bestimmung ersetzt werden:

« drei Tage beim Todesfall der Ehefrau oder des Ehemannes oder eigener Kinder, »

Ziffer 17 soll durch folgende Bestimmung ersetzt werden:

« 1 Sämtliche männlichen und weiblichen Arbeitnehmer haben nach einem Dienstjahr Anspruch auf bezahlte Ferien.

2 Die Anzahl der bezahlten Ferientage beträgt:
im 2. bis und mit dem 5. Dienstjahr 6 Werktage = 48 Stunden
im 6. bis und mit dem 10. Dienstjahr 9 Werktage = 72 Stunden
im 11. bis und mit dem 20. Dienstjahr 12 Werktage = 96 Stunden
im 21. und den folgenden Dienstjahren 18 Werktage = 144 Stunden

wobei der Samstag als voller Werktag angerechnet wird. Die Gewährung der 18 Werktage Ferien wird an die Bedingung geknüpft, dass der Arbeitnehmer das 40. Altersjahr zurückgelegt hat.

3 Der Ferientag umfasst 8 Stunden und wird in der Höhe des Stundenlohnes vergütet.

4 Vertraglich vergütete Feiertage werden an den Ferien nicht in Abzug gebracht. Desgleichen werden bei Wöchnerinnen im Sinne des Art. 69 des Fabrikgesetzes Arbeitsunterbrechungen von total 8 Wochen nicht angerechnet.

5 Während der Ferien ist dem Arbeitnehmer jegliche Arbeit zu Erwerbszwecken untersagt. Zuwiderhandlungen verpflichten den Arbeitnehmer zur Rückerstattung des für die Ferien bezogenen Lohnes.

6 Bei Absenzen infolge Krankheit, Unfall oder schweizerischen obligatorischen Militärdienstes bis gesamthaft 3 Monate tritt kein Abzug an den Ferien ein. Bei längerer sowie anderweitiger Betriebsabwesenheit wird der Ferienanspruch für jeden Monat um $\frac{1}{12}$ gekürzt, jedoch nur um volle oder halbe Tage.

7 Arbeitnehmer, die normalerweise nicht 48 Stunden pro Woche arbeiten, haben Anspruch auf Ferien im Verhältnis zu der im Vorjahre geleisteten Arbeitszeit.

8 Aus tretende Arbeitnehmer erhalten Ferien entsprechend dem Teil des Dienstjahres, während dem das Dienstverhältnis noch bestanden hat. Arbeitnehmern, die ihr Dienstverhältnis kündigen, nachdem sie ihre Ferien bereits bezogen haben, wird die zuviel bezogene Ferienentschädigung beim Austritt abgezogen.

9 Die zeitliche Ansetzung der Ferien erfolgt durch den Arbeitgeber unter bestmöglicher Berücksichtigung der Wünsche der Arbeitnehmer. Die Ferien sollen womöglich ununterbrochen gewährt und bezogen werden.

10 Die Anordnung kollektiver Betriebsferien bleibt nach Rücksprache mit der Arbeiterschaft vorbehalten. In solchen Fällen verpflichten sich die Arbeitnehmer, deren Ferienanspruch kürzer ist als die kollektiven Betriebsferien, die Arbeit auch ohne Vergütung auszusetzen, sofern ihnen keine andere Arbeit zugewiesen werden kann. Sie sind dabei nicht an die unter Ziffer 5 genannte Bestimmung gebunden.

11 Ferien dürfen nicht durch Bar- oder andere Entschädigungen ersetzt werden. Der Arbeitnehmer kann verlangen, dass fällige Ferien vor der eventuellen Beendigung des Dienstverhältnisses gewährt werden.

12 Anderslautende gesetzliche Regelungen bleiben vorbehalten. (AA. 371)

Ziffer 23 soll wegfallen.

Allfällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 2. Dezember 1949. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Demanda

tendant à faire proroger et modifier la déclaration de force obligatoire générale qui a été conférée au contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des cartonnages

(Art. 6, 7 et 21 de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943, permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; art. 7 de l'ordonnance d'exécution)

L'Union suisse des fabricants de cartonnages, l'Association genevoise des fabricants de cartonnage et d'articles en papier, la Fédération suisse des ouvriers relieurs et cartonniers, la Fédération suisse des ouvriers du textile et de fabrique, la Fédération chrétienne des relieurs, des ouvriers du papier et du cartonnage et des auxiliaires des arts graphiques, la Fédération suisse des ouvriers et employés évangéliques, l'Union suisse des syndicats autonomes,

ont demandé à l'autorité fédérale de faire proroger, jusqu'au 31 décembre 1950, l'arrêté du Conseil fédéral du 7 novembre 1947 donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des cartonnages (publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 14 novembre 1947) et l'arrêté du Conseil fédéral du 5 avril 1948 donnant force obligatoire générale à une convention sur la compensation du renchérissement dans l'industrie des cartonnages (publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 12 avril 1948).

En même temps, les parties contractantes ont présenté à l'autorité fédérale une requête tendante à ce que l'arrêté du Conseil fédéral du 7 novembre 1947 donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des cartonnages soit modifié comme suit:

Chiffre 9, alinéa 6 sera remplacé par le texte suivant:

« Les allocations pour enfants doivent être versées, conformément aux prescriptions cantonales. En cas d'absence de prescriptions cantonales, les pères et mères qui subviennent en majeure partie à l'entretien de leurs enfants, auront droit à des allocations pour enfants s'élevant à 3 fr. 50 par semaine et enfant jusqu'à l'âge de 18 ans révolus, mais au maximum pour quatre enfants. L'allocation pour enfants ne sera pas versée dès le moment où l'enfant en question réalise un gain de plus de 100 fr. par mois. »

Chiffre 10, premier alinéa, lettre d sera remplacé par le texte suivant:

« trois jours en cas de décès de l'épouse, de l'époux ou d'enfants. »

Chiffre 17 sera remplacé par le texte suivant:

« 1 Tout le personnel masculin et féminin a droit à des vacances après la première année de service.

2 Le nombre des jours de vacances payées est le suivant:

de la 2 ^e à la 5 ^e année de service	6 jours = 48 heures
de la 6 ^e à la 10 ^e année de service	9 jours = 72 heures
de la 11 ^e à la 20 ^e année de service	12 jours = 96 heures
à partir de la 21 ^e année de service	18 jours = 144 heures

Pour l'obtention des 18 jours de vacances l'ouvrier doit avoir 40 ans au moins.

3 Le jour de vacances comprend huit heures et est indemnisé au montant du salaire horaire.

4 Les jours fériés payés en vertu du contrat ne seront pas déduits des vacances.

5 Les interruptions de travail de huit semaines au total des femmes en couches, au sens de l'article 69 de la loi sur les fabriques, ne sont également pas prises en considération.

6 Il est interdit à l'ouvrier d'exercer une activité rémunérée quelconque pendant les vacances. Toute contravention à cette disposition entraînera pour l'ouvrier le remboursement du salaire perçu pour les vacances.

7 En cas d'absence par suite de maladie, d'accident ou de service militaire obligatoire dans l'armée suisse, ne dépassant pas trois mois au total, aucune réduction ne sera faite sur les vacances. Lors d'absences plus longues ou pour d'autres motifs, le droit aux vacances sera réduit d'un douzième pour chaque mois, mais il ne pourra s'agir que de jours entiers ou de demi-journées.

8 Le personnel qui normalement ne travaille pas 48 heures par semaine a droit aux vacances payées « pro rata temporis » sur la base de l'année précédente.

9 Les ouvriers quittant l'entreprise reçoivent des vacances au pro rata de l'année civile, pendant laquelle ils ont été occupés. Si un ouvrier résilie son contrat d'engagement après avoir obtenu ses vacances, l'indemnité de vacances touchée en trop sera déduite au moment du départ.

10 La date des vacances est fixée par l'employeur en tenant compte, dans la mesure du possible, des vœux des ouvriers. Les vacances doivent en principe être prises et accordées en une seule fois.

11 La fixation de vacances collectives d'entreprise avec l'assentiment du personnel reste réservée. Dans de tels cas, et pour autant qu'aucun autre travail ne puisse leur être assigné, les ouvriers dont le droit aux vacances collectives d'entreprise s'engage également à suspendre le travail sans rémunération. Par contre, ces derniers ne sont pas liés par les dispositions de l'alinéa 5.

12 Les vacances ne peuvent pas être remplacées par des paiements en espèces ou autres. L'ouvrier peut exiger que les vacances dues soient accordées avant la fin éventuelle de l'engagement.

13 Restent réservées les réglementations légales dont les dispositions seraient différentes. »

Chiffre 23 sera supprimé.

Opposition peut être formée à la présente requête devant l'Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail dans les deux semaines qui suivront la date de la présente publication; cette opposition doit être écrite et motivée.

Berne, le 2 décembre 1949.

Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a far prorogare e modificare la dichiarazione di carattere obbligatorio generale che è stato conferito al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonnaggi

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

L'Unione svizzera dei fabbricanti di cartonnaggi, l'Associazione ginevrina dei fabbricanti di cartonnaggi e articoli in carta, la Federazione svizzera dei legatori e lavoratori in cartonnaggi, la Federazione svizzera degli operai tessili e di fabbrica, la Federazione svizzera cristiano-sociale degli operai legatori, della carta e dei cartonnaggi e del personale ausiliario del ramo grafico, l'Associazione svizzera degli operai ed impiegati protestanti e l'Associazione nazionale degli operai svizzeri non sindacati,

hanno presentato all'autorità federale la domanda intesa a far prorogare, fino al 31 dicembre 1950, il decreto del Consiglio federale del 7 novembre 1947 che conferisce carattere obbligatorio generale ad un contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonnaggi (pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 14 novembre 1947) ed il decreto del Consiglio federale del 5 aprile 1948 che conferisce carattere obbligatorio generale a una convenzione sulla compensazione del rincaro della vita nell'industria svizzera dei cartonnaggi (pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 12 aprile 1948).

Nel medesimo tempo, le parti contraenti hanno presentato all'autorità federale una domanda intesa a far modificare, nel seguente modo, il decreto del Consiglio federale del 7 novembre 1947 che conferisce carattere obbligatorio generale ad un contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonnaggi:

Chiffre 9, capoverso 6, sarà sostituita dal seguente testo:

« Il versamento dell'indennità per figli avrà luogo secondo le prescrizioni cantonali. In mancanza di prescrizioni cantonali, sia i padri che le madri che hanno figli a loro carico percepiranno una indennità settimanale di 3 fr. 50 per ogni figlio e fino al compimento del 18 mo anno e per un massimo di 4 figli. L'indennità non sarà versata quando un figlio esercita una attività lucrativa percependo più di 100 fr. al mese. »

Chiffre 10, capoverso 1°, lettera d, sarà sostituita dal seguente testo:

« Tre giorni in caso di morte della moglie, del marito o di figli propri. »

Chiffre 17 sarà sostituita dal seguente testo:

« 1 Tutti gli operai, uomini e donne, hanno diritto alle vacanze pagate dopo un anno di servizio.

2 Gli operai, uomini e donne, hanno diritto ai seguenti giorni di vacanze pagate:

Nel 2. fino e compreso il 5. anno di servizio	6 giorni lavorativi = 48 ore
Nel 6. fino e compreso il 10. anno di servizio	9 giorni lavorativi = 72 ore
Nel 11. fino e compreso il 20. anno di servizio	12 giorni lavorativi = 96 ore
Nel 21. anno di servizio e seguenti	18 giorni lavorativi = 144 ore

Il sabato è considerato giorno lavorativo completo. Per avere diritto ai 18 giorni di vacanze pagate, l'operaio o l'operaia, deve avere raggiunto l'età di 40 anni.

3 Il giorno di vacanza comprende 8 ore e sarà indennizzato in base ai rispettivi salari minimi orari.

4 I giorni festivi infrasettimanali previsti dal presente contratto, non potranno essere dedotti dalle vacanze.

5 Parimenti non può essere considerato come periodo di vacanza l'interruzione del lavoro di una puerpera, ai sensi dell'art. 69 della legge federale sulle fabbriche, fino ad un totale di 8 settimane.

6 Durante le vacanze è vietato all'operaio di esercitare una qualsiasi attività inercativa retribuita. Se contravviene a questa disposizione, l'operaio deve rimborsare il salario percepito durante le vacanze.

⁶ In caso di malattia, infortunio o servizio militare obbligatorio per una durata fino a tre mesi non può essere fatta nessuna riduzione sulle vacanze dell'operaio. Per assenze superiori e per altri motivi, il diritto alle vacanze sarà ridotto di $\frac{1}{12}$ ogni mese di assenza, ma tenendo in considerazione soltanto le giornate intere o le mezza giornate.

⁷ Gli operai che normalmente non lavorano 48 ore per settimana hanno diritto alle vacanze in rapporto del tempo di lavoro effettuato l'anno precedente.

⁸ In caso di scioglimento del rapporto di lavoro prima di aver percepito le vacanze, l'operaio avrà diritto alle vacanze in base al periodo durante il quale è durato il rapporto di lavoro. Gli operai che si licenziano dopo avere usufruito delle vacanze, dovranno lasciare al loro datore di lavoro, al momento del licenziamento, l'importo delle vacanze percepito in più di quanto loro spettava.

⁹ La fissazione della data delle vacanze è fatta dal datore di lavoro tenendo in considerazione possibilmente i desideri degli operai. Le vacanze dovranno essere possibilmente concesse in un solo periodo e senza interruzione.

¹⁰ La fissazione di vacanze collettive in una impresa può essere convenuta previa intesa con la maestranza. In questi casi gli operai il cui diritto alle vacanze è inferiore a quello collettivo fissato dall'impresa, non riceveranno nessuna indennità per i giorni di vacanza superiori al loro diritto, ma possono accettare lavoro fuori dell'impresa. Non rimangono, perciò legati alle prescrizioni della lett. 5 del presente articolo.

¹¹ Le vacanze non possono essere sostituite dal pagamento in contanti o da compensi di altra natura. L'operaio può pretendere, in vista della cessazione delle sue prestazioni presso una azienda a tempo debito i giorni di vacanza a cui ha diritto.

¹² Sono riservate le disposizioni legali le cui prescrizioni fossero diverse.

Cifra 23 sarà eliminata.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 2 dicembre 1949.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Gesuch

um Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Regierungsratsbeschlusses vom 23. November 1948 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die Kleiderfärbereien des Platzes Basel

(Bundeschluss vom 23. Juni 1943/8. Oktober 1948 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 6 und 21; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949, Art. 5, 7 und 14)

Die Sektion Basel des Verbandes Schweizerischer Kleiderfärbereien und chemischen Reinigungsanstalten, die Firmen Eclipse AG. und Hch. Rudolf einerseits, der Schweizerische Textil- und Fabrikarbeiterverband und der Schweizerische Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter und ihre Basler Sektionen andererseits beantragen dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Regierungsratsbeschlusses vom 23. November 1948, betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die Kleiderfärbereien des Platzes Basel (vom Bundesrat genehmigt am 11. Oktober 1949 und veröffentlicht im «Basler Kantonsblatt» vom 22. Oktober 1949) bis 31. Dezember 1950.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem Departement des Innern des Kantons Basel-Stadt in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung einzureichen. (AA. 370)

Basel, den 24. November 1949.

Departement des Innern.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Frau Elise Meili-Epprecht, Bettwarengeschäft, Fraumünsterstrasse 23 in Zürich 1, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 20. November 1952 auferlegt.

(AA. 373)

Zürich, den 1. Dezember 1949.

Direktion der Polizei.

Compagnie d'Exploitations Textiles S. A.

société anonyme établie à GENÈVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément aux dispositions de l'article 733 du C. O.

Deuxième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 novembre 1949 la société a décidé de réduire son capital social de 400 000 fr. à 100 000 fr. par un remboursement de 750 fr. sur chacune des 400 actions de 1000 fr. formant ledit capital.

En application de l'article 733 C. O. et dans les deux mois qui suivront la troisième publication de cet avis, les créanciers peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Les productions doivent être faites en mains de M^e René Gampert, notaire, à Genève, boulevard Georges-Favon 1. (AA. 372^a)

Le conseil d'administration.

Sablons-Central S. A., à Morges

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 22 novembre 1949 a décidé de réduire le capital-actions de 50 000 fr., soit de 100 000 fr. à 50 000 fr. par l'annulation des actions numéros 101 à 200 qui seront remboursées.

Les créanciers de la société sont invités à faire valoir leurs droits dans les deux mois qui suivront la troisième publication, conformément à l'article 733 C. O. (AA. 366^a)

Morges, le 28 novembre 1949.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarifverhandlungen mit Italien

Anlässlich der kürzlichen Wirtschaftsverhandlungen in Rom, die zum Abschluss der im Handelsamtsblatt Nr. 269 vom 16. November publizierten Vereinbarungen vom 5. November 1949 führten, ist vereinbart worden, dass im Monat Februar 1950 in Bern Verhandlungen über die Ersetzung der Zolltarifteile des Handelsvertrages vom 27. Januar 1923 aufzunehmen seien. Nachdem Italien anlässlich der Zolltarifverhandlungen in Annecy mit 29 Staaten Tarifverträge abgeschlossen hatte und den vorbereiteten neuen Zolltarif möglichst bald in Kraft setzen möchte, drang es darauf, auch die Zollverhandlungen mit der Schweiz nicht länger aufzuschieben.

Für den Fall, dass die Verhandlungen bis Ende April 1950 nicht zu einer Verständigung geführt haben sollten, wurde die Kündigungsfrist des Handelsvertrages ab diesem Zeitpunkt von bisher 6 Monaten auf 1 Monat verkürzt.

Die diesbezügliche Vereinbarung wurde formell durch einen Briefwechsel vom 7. November 1949 zwischen dem schweizerischen Gesandten in Rom, Herrn Minister de Weck, und dem italienischen Aussenminister, Graf Sforza, festgehalten. Der Wortlaut der schweizerischen Note, die inhaltlich mit der italienischen Note genau übereinstimmt, folgt hiernach.

Der Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins und der Schweizerische Bauernverband haben bereits die Vorarbeiten für die bevorstehenden Verhandlungen eingeleitet.

Übersetzung

SCHWEIZERISCHE GESANDTSCHAFT
ROM

Rom, den 7. November 1949.

Herr Minister,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, dessen Inhalt wie folgt lautet:

« Im Anschluss an die Verständigungen, die im Rahmen der schweizerisch-italienischen gemischten Regierungskommission anlässlich ihrer kürzlichen Römer-Verhandlungen getroffen werden konnten, beehre ich mich, Ihnen vorzuschlagen:

1. dass die Delegationen der beiden Länder, die mit der Durchführung der Verhandlungen über die Ersetzung der Tarifteile des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages vom 27. Januar 1923 beauftragt sind, zu Beginn des Monats Februar 1950 zusammenkommen;
2. dass die Kündigungsfrist des vorgenannten Vertrages von gegenwärtig sechs Monaten auf einen Monat reduziert wird, wobei eine Kündigung jedoch (sofern wider Erwarten die beiden Delegationen zu keiner Einigung kommen sollten), erst ab 30. April 1950, mit Wirkung ab 31. Mai 1950, ausgesprochen werden kann. »

Ich bestätige Ihnen, im Namen meiner Regierung, mein Einverständnis zu vorstehenden Ausführungen.

Genehmigen Sie, Herr Minister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

(sig.) R. de Weck.

S. E. Graf Carlo Sforza,
Minister für Auswärtiges,
Rom

283. 2. 12. 49.

Négociations tarifaires avec l'Italie

A la suite des récents pourparlers économiques de Rome, qui aboutirent à la conclusion des accords signés le 5 novembre publiés à la Feuille officielle suisse du commerce N° 270 du 17 novembre 1949, il a été convenu que les délégations des deux pays se réuniraient au début du mois de février 1950 en vue de négocier le remplacement des stipulations tarifaires du traité de commerce du 27 janvier 1923 par de nouvelles stipulations. L'Italie ayant conclu lors de la conférence douanière d'Annecy des accords tarifaires avec vingt-neuf Etats et désirant mettre en vigueur le plus tôt possible un nouveau tarif douanier, elle a exprimé le vœu que les négociations avec la Suisse ne soient pas ajournées plus longtemps.

Il a été convenu que dans le cas où les deux délégations n'arriveraient pas à s'entendre d'ici à la fin avril 1950, le délai de dénonciation de la convention précitée, actuellement de six mois, serait réduit à un mois à partir de cette date.

L'accord y relatif a fait l'objet d'un échange de lettres le 7 novembre 1949 entre M. de Weck, Ministre de Suisse en Italie, et le Comte Sforza, Ministre italien des affaires étrangères. Nous publions ci-après le texte de la note suisse, qui correspond exactement au contenu de la note italienne.

Le comité directeur de l'Union suisse du commerce et de l'industrie et l'Union suisse des paysans ont déjà entrepris les travaux préparatoires en vue des prochaines négociations.

Traduction

LÉGATION DE SUISSE
EN ITALIE

Rome, le 7 novembre 1949.

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur d'accuser réception de la lettre de Votre Excellence en date de ce jour de la teneur suivante:

« A la suite des ententes intervenues lors des délibérations de la commission gouvernementale mixte italo-suisse, réunie récemment à Rome, j'ai l'honneur de vous proposer:

- 1^o que les délégations des deux pays chargées de négocier le remplacement des stipulations tarifaires de l'Accord commercial italo-suisse du 27 janvier 1923 par de nouvelles stipulations se réunissent au début du mois de février 1950;
- 2^o que le délai de dénonciation de l'accord précité, actuellement de 6 mois, soit réduit à un mois, étant toutefois entendu qu'une dénonciation ne pourra intervenir (au cas où les deux délégations n'arriveraient pas à s'entendre), qu'à partir du 30 avril 1950, avec effet au 31 mai suivant.

Je confirme à Votre Excellence, au nom de mon gouvernement, mon accord sur ce qui précède.

Veillez agréer, Monsieur le Ministre, l'assurance de ma haute considération.

(sig.) R. de Weck.

A Son Excellence
le Comte Carlo Sforza,
Ministre des affaires étrangères,
Rome

283. 2. 12. 49.

Norwegen — Zölle

Liste von für den schweizerischen Export nach Norwegen interessanten Produkten, für die an der Zolltarifkonferenz von Anney norwegischerseits Reduktionen gewährt wurden (vgl. SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1949).

Norwegische Zolltarifnummer	Ware	alter Ansatz	neuer Ansatz
Numéro du tarif norvégien	Marchandise	ancien taux Kr. p. kg.	nouveau taux Kr. p. kg.
ex 142	Soupes de viande en boîtes de fer-blanc	1.—	—,70
ex 167	Eléments galvaniques, secs (—180 g.)	—,40	—,35
ex 320	Chapeaux de feutre, pièce	1,20	—,80
323	Bastissages en feutre	4.—	exempt.
ex 352	Hémomètres	20% ad val.	exempt.
ex 458	Lampes de poche, électriques	1,20	—,80
ex 549	Micromètres, calibres de tolérances, outils à main similaires pour mesurages de précision dans l'industrie mécanique	20% ad val.	10% ad val.
ex 605	Charnières en fer pour plans et autres meubles, longueur minimum de 1 m.	—,50	—,25
685	Papier de tenture	—,60	—,54
774	Bas de sole naturelle, même mélangée d'autres matières textiles	28.—	25.—
955	Autres articles de laine, même mélangée avec des fils de sole	34% ad val. mais pas. moins de 3.10	22,5% ad val. mais pas. moins de Kr. 3.10
961	Révèls matin	2.—	1,25
ex 977	Remorques de voitures automobiles pour le transport des personnes, pièces	30% ad val.	16% ad val.
ex 978	Chariots électriques, à moteur Diesel ou à essence, employés dans les usines, etc., pour le transport des marchandises sur de courtes distances, pièces	20% ad val.	10% ad val.
ex1004	Pectine	30% ad val.	20% ad val.
	Eponges de viscoso	30% ad val.	20% ad val.

Erhöht wurden die Ansätze für folgende Produkte:
 Les taux des produits suivants ont été augmentés:

	alter Ansatz	neuer Ansatz	
	ancien taux Kr. p. kg.	nouveau taux Kr. p. kg.	
44	Fils de coton, simples, écus	—22	7,5% mais pas moins de —22 Kr. p. kg.
45	Fils de coton, simples, blanchis	—30	7,5% mais pas moins de —30 Kr. p. kg.
47	Fils de coton à deux ou plusieurs bouts:		
	— écus	—24	7,5% mais pas moins de —24 Kr. p. kg.
48	— blanchis	—40	7,5% mais pas moins de —40 Kr. p. kg.
49	— teints ou imprimés	—70	7,5% mais pas moins de —70 Kr. p. kg.
51	Tissus de coton, non teints, écus, pesant 180 g. ou plus par ¼ m²	—30	10% mais pas moins de —30 Kr. p. kg.
55	Coutill et démaissé de coton, ainsi que mouchoirs non dén. all.	1,60	18% mais pas moins de 1,60 Kr. p. kg.
56	Etoffes de coton, veloutées, y compris la peluche	2,50	18% mais pas moins de 2,50 Kr. p. kg.
63	Autres articles de coton:		
	— imprimés	1,70	18% mais pas moins de 1,70 Kr. p. kg.
66	— d'une seule couleur	1,30	18% mais pas moins de 1,30 Kr. p. kg.
67	— blanchis	1,10	18% mais pas moins de 1,10 Kr. p. kg.
70	— écus, autres	—70	18% mais pas moins de —70 Kr. p. kg.
ex 99	Rubans en fibranne, coton et lin	2,80	20% mais pas moins de 2,80 Kr. p. kg.
118	Articles en fibranne, autres:		
	— imprimés ou teints	2,40	22% mais pas moins de 2,40 Kr. p. kg.
119	— autres	1,10	22% mais pas moins de 1,10 Kr. p. kg.
401	Vêtements et articles confectionnés non dén. all. imprégnés	2,40	20% mais pas moins de 2,40 Kr. p. kg.
402	Cols, manchettes et plastrons, en coton, lin, fibranne et similaires; autre linge, etc.	4.—	20% mais pas moins de 4.— Kr. p. kg.
405	Cravates en sole artificielle	15.—	30% mais pas moins de 15.— Kr. p. kg.
475.1	Fils de lin et de chanvre, à deux ou plusieurs bouts: écus	—12	5% mais pas moins de —12 Kr. p. kg.
	Fils de lin à deux ou plusieurs bouts:		
ex 476.2	— blanchis	—30	5% mais pas moins de —30 Kr. p. kg.
477,3a	— teints ou imprimés	—70	5% mais pas moins de —70 Kr. p. kg.
ex 507	Tissus de lin, d'une seule couleur ou blanchis, pas plus de 25 fils par cm²	—60	10% mais pas moins de —60 Kr. p. kg.
932	Tolle cirée	1.—	20% mais pas moins de 1.— Kr. p. kg.
936	Fils de laine: non teints	—84	12,5% mais pas moins de —84 Kr. p. kg.
ex 937	— teints et mélangés	1.—	12,5% mais pas moins de 1.— Kr. p. kg.
953	Articles de laine; pesant 55 g. ou moins par ¼ m², tapis de table, tissus pour meubles, etc.	3,90	27,5% mais pas moins de 3,90 Kr. p. kg.

Norvège — Droits de douane

Liste des positions du tarif douanier de la Norvège qui ont subi une réduction lors de la Conférence d'Anney (voir FOSC. N° 274 du 22 novembre 1949) et qui peuvent intéresser spécialement l'exportation suisse.

Mexiko — Einfuhrverbote

(Siehe auch Veröffentlichungen im SHAB. Nra. 159 und 189 vom 11. Juli und 15. August 1949)

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Mexiko werden die Uebergangsbestimmungen des Dekretes vom 16. Juni 1949 (Einfuhrverbote) für Waren, die aus europäischen Ländern stammen, in der Praxis wie folgt gehandhabt:

1. Sofern der mexikanische Importeur zugunsten des ausländischen Verkäufers noch vor dem 21. Juni 1949 ein unwiderrufliches Bankakkreditiv eröffnet hat, kann die Ware auch nach dem 27. Juni 1949 in Mexiko importiert werden.
 2. Sofern für die Bezahlung der Ware vor dem 21. Juni 1949 kein unwiderrufliches Akkreditiv eröffnet wurde, ist die Einfuhr nur dann zulässig, wenn den zuständigen mexikanischen Behörden gegenüber nachgewiesen werden kann, dass die Sendung sich vor dem 27. Juni 1949 auf dem Land-See- oder Luftweg im Antransport auf Mexiko befand. Vorausgesetzt, dass dieser Nachweis möglich ist, werden Waren, die teilweise auf dem Landweg und teilweise auf dem Seeweg befördert werden, zum Import zugelassen, auch wenn das Schiff den europäischen Hafen erst nach dem 27. Juni 1949 verlassen hat.
- In dieser Hinsicht sind die im SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli und Nr. 189 vom 15. August 1949 erschienenen Veröffentlichungen richtigzustellen.
 283. 2. 12. 49.

Tschechoslowakei — Zölle

Liste von für den schweizerischen Export nach der Tschechoslowakei interessanten Produkten, für die an der Zolltarifkonferenz von Anney tschechoslowakeischerseits Reduktionen gewährt wurden (vgl. SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1949).

Tschechische Zolltarifnummer	Ware	alter Ansatz	neuer Ansatz
N° du tarif tchécoslovaque	Marchandise	ancien taux Kes. p. 100 kg.	nouveaux taux Kes. p. 100 kg.
ex 37	Fruits non spécialement dénommés, frais:		
ex a)	fruits fins de table		
ex 1)	pommes du 1 ^{er} août au 31 octobre	300.—	150.—
ex Remarque	Lait condensé ou desséché:		
au N° 131	lait desséché	550.—	500.—
ex 132	Comestibles non spécialement dénommés:		
ex b)	autres:		
	extraits de viande	2000.—	1600.—
266	Cloches de chapeaux en feutre, par pièce	8,50	6.—
ex 460	Fers de rabots et ciseaux, burins, forets non spécialement dénommés, estampes, polissoirs et autres outils, non spécialement dénommés; tous ces outils même entièrement ou partiellement polis ou nickelés: mâches avec pointe en métal dur pour percer les roches, pesant par pièce: 10 kg. ou plus	3000.—	2500.—

283. 2. 12. 49.

Tschecoslovaquie — Droits de douane

Liste des positions du tarif douanier tchécoslovaque qui ont subi une réduction lors de la Conférence d'Anney (voir FOSC. N° 274 du 22 novembre 1949) et qui peuvent intéresser spécialement l'exportation suisse.

Prescrizione N° 496 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle derrate alimentari per il mese di dicembre 1949

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, viste le ordinanze 1 e N° 57 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre e 24 ottobre 1949, concernenti il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N° 496/novembre 1949, prescrive:

I. Per le merci indicate in appresso valgono nel mese di dicembre 1949 i prezzi massimi seguenti:

Voel	Articoli	Prezzi di vendita massimi al dettagliante (non compresa l'imposta sulla cifra d'affari)	Prezzi di dettaglio massimi (compresa eventuale imposta sulla cifra d'affari)	lordi con sconto minimo del 3%
		Fr. i 100 kg. netti	Fr.	Fr.
	Risoi			
13	Tutte le sorte correnti: margine massimo del dettagliante per le sorte correnti e speciali: 27 fr. 50 netti per 100 kg. sul prezzo d'acquisto	124,50	1,52/kg.	1,60/kg.
	Se il prezzo d'acquisto del dettagliante è inferiore a 124 fr. 50 (secondo voce 13), il prezzo di vendita ai consumatori deve essere ridotto dell'ammontare della differenza che ne risulta			(Valevoli dal 15 XII 1949)
33a	Farina semi-bianca:	63.—	—,80/kg.	—,84/kg.
	Caffè (in grana) *			
	Obbligo di offerta o di vendita:			
60	caffè crudo di buona qualità per miscela correnti	385.—	—	—
61	Buone miscela correnti di caffè torrefatti venduti sciolti o in pacchetti (almeno il 30% della vendita complessiva)	500.—	6,20/kg.	6,50/kg.
105	Pane: conformemente all'ordinanza N° 14 del DFEP, del 23 novembre 1949, concernente il prezzo della farina e del pane ed in base alle singole decisioni dell'UFCEP.			

II. Disposizioni complementari:

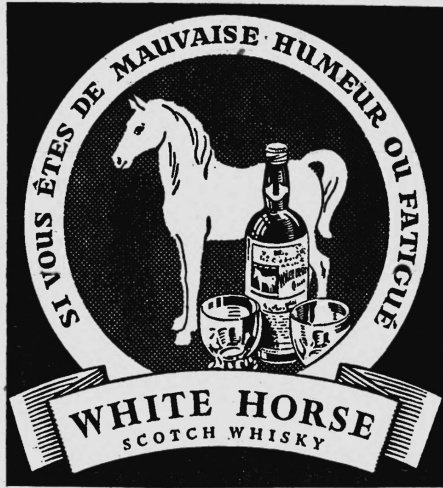
Alle voci 60 e 61, caffè: È fatto obbligo ai grossisti ed ai dettaglianti di porre in vendita una miscela di caffè di buona qualità corrente nelle proporzioni minime del 30% della vendita complessiva di caffè, a prezzi che non sorpassino quelli massimi secondo le voci N° 60 e 61. I prezzi degli altri 70% della vendita sono svincolati nel quadro delle disposizioni dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, alla condizione espressa che il 30% di buona miscela corrente siano effettivamente posti sul mercato. Restano riservati controlli saltuari circa l'obbligo di offerta e di vendita.

Nel locali di vendita al minuto, dette miscela correnti ed il loro prezzo devono essere indicati in modo ben visibile ai consumatori.

III. Le altre disposizioni della prescrizione N° 496/novembre 1949 restano in vigore per il mese di dicembre.

Montreux-Territet, 30 novembre 1949.

Dipartimento federale dell'economia pubblica,
 il capo dell'Ufficio di controllo dei prezzi.



Agent général pour la Suisse: BERGER & CO LANGNAU/BERNE

Amtliches Inventar

und
Erbschaftsverwaltung

Zwecks Bereinigung des Nachlasses des am 12. November 1949 in Klosters, Penson Rhätikon, verstorbenen

Luzius Melsser-Plementas

ergeht hiermit der Rechnungsruf im Sinne von Art. 582 ZGB. Gläubiger und Schuldner des vorgenannten Erblassers, sowie der Kollektivgesellschaft Melsser & Grass werden hierdurch aufgefordert ihre Forderungen an der Erbmasse, bzw. ihre Verpflichtungen an dieselbe innert 6 Wochen a dato beim Erbschaftsverwalter Herrn Dr. Iur. Heinrich Ludwig, Rechtsanwalt in Selters anzumelden.

Nichtanmeldung der Forderungen hat für die Gläubiger den Verlust derselben zur Folge. Ch 57

Klosters, den 30. November 1949.

Für das Krelsamst Klosters:
S. Kasper.



Schweizerfranken

sind im Jahre 1948 durch Brandschäden am schweizerischen Volksvermögen unwiederbringlich verlorengegangen. Das sind aber nur die Schäden, die von den kantonalen Feuerversicherungsanstalten bezahlt werden mußten ohne die vielen Millionen, welche die privaten Mobilversicherungs-gesellschaften zusätzlich zu bezahlen hatten. Diese enormen Verluste hätten zum Teil vermieden werden können, wenn rasch zweckmäßige und leistungsfähige Feuerlöschgeräte zur Hand gewesen wären.

Unsere mobilen und stationären, jederzeit löscherbeten

Primus-Feuerlöschgeräte

leisten bei Entstehungs- sowie bei vorgeschrittenen Bränden unschätzbare Dienste. — Wir liefern:

- Naß-Feuerlöcher
- Luftschaum-Feuerlöcher
- Kohlensäure-Feuerlöcher
- Chemische Schaum-Feuerlöcher
- Luftschaumrohre
- Spezial-Feuerlöcher

- Wasserebel-Feuerlöcher
- Feuerlöschgeräte-Wagen
- Luftschaum-Kohlensäure-Wagen
- Groß-Schaumlöchanlagen für Benzin- und Oeltanks usw.
- Elektrische Schlauchtrockner

AG. für Technische Neuheiten, Binningen-Basel

Abteilung PRIMUS-Feuerlöschgeräte

Telephon (061) 4 19 33

Vergleichen Sie

die **Precisa**

mit allen andern Addiermaschinen!

Schweizer
Fabrikat



schnell
sicher-
genau

Die Rückholtaste ist ein nur der PRECISA eigener Vorteil. Sie können damit den unmittelbar vorher eingestellten Betrag beliebig oft wiederholen.

Die Zwei- und Dreinullentasten sparen überflüssiges Tippen.

Multiplikationen können auf der PRECISA zuverlässig und zeitsparend ausgeführt werden.

Dazu die übrigen Vorteile:

Direkte Subtraktion - Negativsaldo - handliches Format - geringes Gewicht - 10/11stellig - sichtbar automatisch schreibend - Nummernschreibvorrichtung - Einzelstellen-Rückschalttaste - durchsichtige Papierabreißschleife - ein- und zweifacher Zellentransport.

Neu Stromlinienwagen mit praktischer Schreibunterlage.

Verlangen Sie Prospekt oder unverbindliche Vorführung.

Generalvertrieb:

ERNST JOST AG

Sihlstr. 1, Zürich 1, Tel. (051) 27 23 12

Moderne Büromaschinen

KIW Asbestschnüre und -packungen Hochdruckplatten

Kautschuk- und Industribedarf
Winterthur Telephone (052) 2 36 66



Ausgleich zu stark beanspruchter Kräfte ist möglich!

Denken Sie an das seit über 10 Jahren bekannte und bewährte Aufbaupräparat

SEX 44

Sex 44 ist aus zehn wertvollen Wirkstoffen für Nerven und Drüsen zusammengesetzt und ist in der Lage, vorzeitiges Altern, Schlaftheit und Unlust wirksam zu bekämpfen.

¼ Pkg.	½ Pkg.	Kurpkg.
Für Männer 7.15	13.40	34.20
Für Frauen 7.65	14.40	37.20

In Apotheken oder direkt durch Generaldepot Löwen-Apotheke, Lenzburg H.



SEX 44

Das Börsengeschäft

Ist Vertrauenssache. Wenden Sie sich an uns, wir beraten Sie gewissenhaft auf Grund von Informationen erster Quellen und führen Ihre Aufträge im In- und Ausland mit aller Sorgfalt aus.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Schluss-Inventar 1949

Wir kaufen

sämtliche Rohstoffe, Chemikalien, Pharmazeutika, Produkte für die Lebensmittelindustrie, Essenzenöle, Metalle usw. in bester Qualität, grosse und kleine Posten. Detaillierte Offerten unter Chiffre O 17315 Z an Publilotts Zürich I. Z 142



Registratorschranke Pulle usw.

bieten in jeder Hinsicht VORTEILE!



UNION-KASSENFABRIK AG.

Zürich, Atriariederstraße 257
Telephon (051) 25 17 58

Verlangen Sie Prospekt Nr. 505

METHYLETHYLKETON
ab Lager



PAUL WORMSER · CO · ZÜRICH

Nüscherstr. 10 . Tel. 25 39 12/42 . Telegr. Paulworta

Nestlé Alimentana AG., Cham und Vevey

Zuwendung an die Amortisationsseine für das Geschäftsjahr 1949

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, ab 12. Dezember 1949 eine Zuwendung von Fr. 12.50 per Amortisationschein für das Geschäftsjahr 1949 zur Auszahlung zu bringen.

Die Zuwendung von	Fr. 12.50	
abzüglich:		
5 % eidg. Couponstempel	Fr. —.625	
25 % eidg. Verrechnungsteuer	Fr. 3.125	Fr. 3.75
	somit netto	Fr. 8.75

Ist gegen Coupon Nr. 12 des Amortisationscheines zahlbar.

Die von einem Bordereau begleiteten Coupons können bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

In der Schweiz:

- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und Filialen.
- Schweizerischer Bankverein, Basel, und Filialen.
- Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und Filialen.
- Banque cantonale vaudoise, Lausanne, und Agenturen.
- Zürcher Kantonalbank, Zürich, und Filialen.
- Kantonalbank von Bern, Bern, und Filialen.
- Zuger Kantonalbank, Zug, und Filialen.
- Freiburger Staatsbank, Freiburg, und Agenturen.
- Du Pasquier, Montmolin & Cie., Neuenburg.
- Darier & Cie., Gené.

In England:

Swiss Bank Corporation, London.

In den Vereinigten Staaten von Amerika:

- Guaranty Trust Company of New York, New York.
- Crédit suisse, Agentur New York, New York.
- Swiss Bank Corporation, Agentur New York, New York.

In Frankreich:

Crédit Commercial de France, Paris.

Der Verwaltungsrat möchte erneut darauf hinweisen, dass die Aufrechterhaltung des Zahlungsdienstes auf den Amortisationscheinen keinerlei Schlussfolgerungen in bezug auf die Höhe der Dividende für das Geschäftsjahr 1949 zulässt; über diese Dividende wird die ordentliche Generalversammlung im Frühjahr 1950 zu beschliessen haben. L 422

Cham und Vevey, den 2. Dezember 1949.

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. C. J. Abegg.

Nestlé Alimentana Company (Sté anon.), Cham et Vevey

Mise en paiement de l'allocation aux bons d'amortissement pour l'exercice 1949

Le Conseil d'administration a déclaré de mettre en paiement, dès le 12 décembre 1949, une allocation de 12 fr. 50 à chaque bon d'amortissement pour l'exercice 1949.

Cette allocation de

après déduction de:	Fr. 12.50	
5 % timbre fédéral sur les coupons	Fr. —.625	
25 % impôt fédéral anticipé	Fr. 3.125	Fr. 3.75
	soit net	Fr. 8.75

sera payable contre remise du coupon N° 12 du bon d'amortissement.

Les coupons, accompagnés d'un bordereau, peuvent être présentés aux domiciles de paiement suivants:

En Suisse:

- Crédit suisse, Zurich, et ses succursales.
- Société de banque suisse, Bâle, et ses succursales.
- Union de banques suisses, Zurich, et ses succursales.
- Banque cantonale vaudoise, Lausanne, et ses agences.
- Banque cantonale de Zurich, Zurich, et ses succursales.
- Banque cantonale de Berne, Berne, et ses succursales.
- Banque cantonale zougnoise, Zoug, et ses succursales.
- Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg, et ses agences.
- Du Pasquier, Montmolin & Cie, Neuchâtel.
- Darier et Cie, Genève.

En Angleterre:

Swiss Bank Corporation, Londres.

Aux Etats-Unis d'Amérique:

- Guaranty Trust Company of New-York, New-York.
- Crédit suisse, agence de New-York, New-York.
- Swiss Bank Corporation, agence de New-York, New-York.

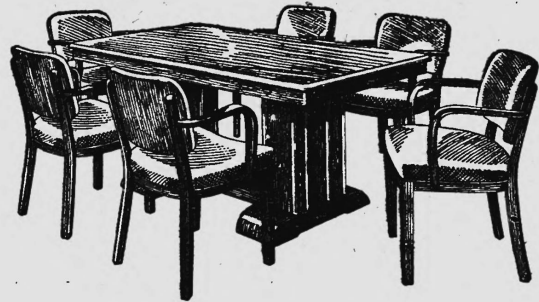
En France:

Crédit Commercial de France, Paris.

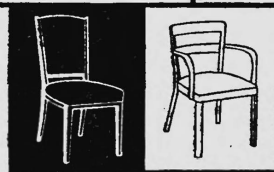
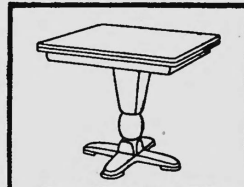
Le conseil d'administration tient à signaler à nouveau que le maintien du service d'amortissement des bons ne saurait constituer une indication quant à l'importance du dividende pour l'exercice 1949, qui reste réservé à la décision de l'assemblée générale ordinaire du printemps 1950. L 421

Cham et Vevey, le 2 décembre 1949.

Au nom du conseil d'administration,
le président: C. J. Abegg.



Die Möblierung von EMPFANGS- UND SITZUNGSZIMMERN — unsere Spezialität! Die grosse Auswahl an bequemen Stühlen und behäbigen Polsterfauteuils (26 Modelle) enthält aparte neue Typen, die sonst nirgends erhältlich sind. Sitzungstische ab Lager oder nach besonderen Entwürfen. Über Formen, Farben und Polsterbezüge können wir Ihnen nützliche Winke geben. Ausstellung am Münsterhof. Katalogblätter E und F durch Telefon (051) 27 15 55.



bürofüller
ZÜRICH MÜNSTERHOF

NAFAG, Nähr- und Futtermittel AG., Gossau (St. G.)

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 19. Dezember 1949, 9 Uhr, auf dem Bureau des Handelsregisteramtes und Grundbuchinspektorates, Regierungsbau, St. Gallen

Traktanden:

1. Beschlussfassung über Kapitalerhöhung.
2. Allgemeine Umfrage.

G 181

Der Verwaltungsrat

Voranzeige

Am Montag, den 12. Dezember 1949, 20 Uhr, findet die

Herbst-Generalsammlung

unserer Genossenschaft im Weissen Saal des Volkshauses, Zürich 4, statt. Traktandenliste folgt in einer späteren Anzeige. Z 143

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

Der Zentralvorstand.

Aktiengesellschaft für Seidenwerte in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf den 16. Dezember 1949, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1948/49. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen den Answeis über den Aktienbesitz bis zum 14. Dezember 1949 an der Wertschriftenkassa der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen, wo vom 6. Dezember 1949 an auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können und die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre auflegen.

Zürich, den 28. November 1949.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Rütli AG.

vormals Caspar Honegger

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 15. Dezember 1949, vormittags 11 Uhr 30, im Bureau von Dr. H. Gwalter, Zürich, Bahnhofstrasse 56

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahlen in den Verwaltungsrat. Z 141
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 2. Dezember 1949 an im Bureau in Rütli zur Einsicht der Aktionäre auf.

Rütli, den 25. November 1949.

Der Verwaltungsrat.

Maximale Leistung mit den kombinierten



LICHTPAUS- und PHOTOKOPIER-APPARATEN
Kleine Modelle und Automaten

Spiizenprodukte führen wir in Papieren:

- Lichtpauspapier Halbbrücken-Verfahren
- Spezialtransparent für Tochterpausen
- Dokumentenpapier Negativ- und Positiv-Verfahren
- Autopositiv Direkt-Positiv bei Tageslicht

NEU Rélocé kopiert ein- und doppelseitige Originale bei Tageslicht ohne Bad im Lichtpausverfahren!

Hermann KOHLER Bern

Fabrik für Lichtpaus- und Photokopier-Apparate
Engehaldenstrasse 20 Telefon (031) 2 60 06

STAPELLOCHER MARTINI



für die Lochung von Papier- u. Stoffstapeln usw. bis zu 30 mm Höhe. Doppel- oder Einzel-Lochungen, verschiedene Lochdurchmesser. Der Ideal-Apparat für Banken, Industrielle und Textil-grossbetriebe. Auch zur Entwertung von Akten bestens geeignet. Sofort lieferbar.

Verlangen Sie Auskunft!

MARTINI AG., FRAUENFELD
Telefon Felben (054) 9 91 18



Eine Vorführung zeigt alles!



ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80

Öeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(gemäss Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Allemann Otto

Viktors sel., Wirt und Metzgermeister, von und in Wesehenrohr.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 2. Januar 1950, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger, gemäss Art. 590 ZGB, bei der Amtsschreiberei Balsthal, in Balsthal, einzureichen. Die Eingaben sind Wert 1. November 1949 zu berechnen. Sn 57

Balsthal, den 29. November 1949.

Der Amtsschreiber von Balsthal:
Portmann, Notar.

Stellenausschreibung

Beim Finanzamt der Stadt Zürich ist die Stelle des

Liegenschaftsverwalters

neu zu besetzen.

Für die Anstellung sind erforderlich: Erfahrung in der Verwaltung grösserer Liegenschaftsbestände und im Liegenschaftshandel, Kenntnisse im Grundbuchwesen, Notariatspatent erwünscht.

Der Stadtrat bestimmt die Besoldung bis zu einer Höchstgrenze von Fr. 16 140, wozu eine Teuerungszulage von gegenwärtig 17% kommt (zusammen Fr. 18 888), Pensionsberechtigung.

Anmeldungen mit Lebenslauf und vollständigen Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 31. Dezember 1949 an den Finanzvorstand der Stadt Zürich, Stadthaus, Zürich 1, zu richten. Persönliche Vorstellung hat nur auf besondere Einladung hin zu erfolgen.

Der Finanzvorstand.

Zürich, den 30. November 1949.

Achat de foin et de paille

Le Commissariat central des guerres à Berne a l'intention d'acheter une quantité limitée

de foin et de paille indigènes

Les prescriptions du CCG concernant la fourniture de foin et de paille du 1er août 1938 sont déterminantes pour ces livraisons. Les offres doivent être adressées par écrit au

Commissariat central des guerres
Berne 3

Berne, le 21 novembre 1949.

Kunden-Geschenke

auf die Festtage oder aus Anlass Ihres Geschäfts-jubiläums

Ihre Klienten werden Ihnen sicher auch für eine kleine Gabe sehr dankbar sein. Allerdings soll sie gediegen wirken, einerlei was Sie schenken.

Nur so wirkt Ihr Geschenk auf die Dauer für Sie.

Lassen Sie sich meine Muster vorlegen.

Herrn A. Hoffmann, Zürich 1
Usterstrasse 10, Tel. 27 66 18

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement

Auslosung von Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe von 1932/33 Serien I/III

Die Auslosung der am 1. April 1950 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe von 1932/33, Serien I/III, wird Mittwoch, den 28. Dezember 1949, 9 Uhr vormittags, Bureau Nr. 70, Verwaltungsgebäude des Eidg. Finanz- und Zolldepartementes in Bern, stattfinden.

Bern, den 1. Dezember 1949.

EIDGENÖSSISCHE FINANZVERWALTUNG
Kassen- und Rechnungswesen.

Département fédéral des finances et des douanes

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 1/2 %, de 1932/33 séries I/III

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 1/2 %, de 1932/33, séries I/III, appelées au remboursement pour le 1er avril 1950, aura lieu mercredi 28 décembre 1949, à 9 heures du matin, bureau N° 70, bâtiment de l'Administration du Département fédéral des finances et des douanes, à Berne.

Berne, le 1er décembre 1949.

ADMINISTRATION FÉDÉRALE DES FINANCES
Service de caisse et de comptabilité.

Dipartimento federale delle finanze e delle dogane

Estrazione a sorte di obbligazioni del prestito federale 3 1/2 %, del 1932/33 serie I/III

L'estrazione a sorte delle obbligazioni del prestito federale 3 1/2 % del 1932/33, serie I/III, che saranno rimborsate per il 1° aprile 1950, avrà luogo mercoledì 28 dicembre 1949, alle ore 9 del mattino, nell'ufficio N° 70, alla sede del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane in Berna.

Berna, 1° dicembre 1949.

AMMINISTRAZIONE FEDERALE DELLE FINANZE
Servizio cassa e contabilità.

FERALUMIN Aktiengesellschaft, Zürich

Talstrasse 11

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf 19. Dezember 1949, 10 Uhr, in den Amtsräumen des Notariats, Rlesbach-Zürich, Feldeggstrasse 49, Zürich 8

TRAKTANDEN:

- Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
- Wahl des Liquidators.
- Diverses.

OF Z 42

Zürich, den 28. November 1949.

Die Kontrollstelle.

Hotel Belmont AG., Montreux

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 15. Dezember 1949, 10 Uhr 30, im Sitzungszimmer Bahnhofbuffet II. Kl. in Zürich

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichts für das Jahr 1948 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Vorlage des Berichts der Kontrollstelle.
- Entlastung der Verwaltung.
- Wahlen.
- Diverses.

L 424

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1948, die Erfolgsrechnung und Bilanz, der Revisorenbericht sowie die Anträge der Verwaltung sind 10 Tage vorher im Hotel Belmont AG. in Montreux zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, wo gegen Ausweis der Stimmrechtskarte abgegeben wird.

Société immobilière de Tramelan-Dessus S.A., Tramelan-Dessus

Le dividende de 4 % pour l'exercice 1948/49 est payable contre présentation du coupon N° 3.

I 36

Domiciles de paiements: Banque cantonale de Berne et Banque populaire suisse, à Tramelan.



LUFTFRACHT

Unsere SPEZIALABTEILUNG bedient Sie rasch und zuverlässig

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel: Vladuktstrasse 8 Telefon (061) 2 36 80
Zürich: Bahnhofstrasse 110 Telefon (051) 27 21 14

Genève: rue du Mont-Blanc 21 Telefon (022) 2 63 00
St. Gallen: Bahnhofstrasse 13 Telefon (071) 2 72 52

jetzt aktuell